

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Alles Heil liegt mitten inne,
Und das Höchste bleibt das Noth.
Emanuel Geibel.

(31. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Nömer.

Ellen setzte dem teilnehmenden Frager ungefähr die Verhältnisse auseinander. Die Mutter war zu schwach, um da etwas leisten zu können. „Ich war dem Herrn freilich ganz fremd geblieben“, schloß sie ihre Rede, „aber er hat sich bald an mich gewöhnt.“

„Sie dem Herrn ganz fremd?“ fragte Herr Welcord, vergehen Sie, wenn ich Sie da um eine Erklärung bitte. Wenn der Justizrat vom Tode ihres Vaters an stützend eingriff und für Ihren Bruder sorgte, mußte er doch auch Sie kennen.“

Ellen lachte. „Gesehen hat er mich als Kind, wenn es sich nicht anders tun ließ, aber er haßt das weibliche Geschlecht. Später bin ich ihm gern aus dem Wege gegangen, und ich wußte nicht, daß er mich je eines Blickes gewürdigt hätte.“

„Er ist eben ein Sonderling“, setzte sie nach einer kleinen Pause hinzu.

Welcord sah sie mit einem langen stillen Blick an, und nickte dann. „Und jetzt tun Sie, was Christus uns zu tun lehrt, Sie helfen ohne Ansehen der Person.“

Sie wurde rot und schüttelte den Kopf. „Machen Sie bitte nicht mehr daraus, als es wert ist“, rief sie hastig. „So viel wie der Herr Justizrat für meine Mutter und meinen Bruder getan, dürfte er wohl erwarten, daß von unserer Seite für ihn geleistet wurde, was in unseren Kräften stand.“

„Sicher“, bestätigte er und sagte nichts weiter.

„Ich möchte Sie nur bitten, sich auch Erholung zu gönnen“, begann er nach einer Weile, „und Ruhe im Gemüt. Sie gehören zu den Naturen, welche die Sorge um andere schwer in ihrem Herzen tragen, und ich tadle Sie wahrhaftig nicht darum. Aber lassen Sie es sich daneben auch in jeder Minute gegenwärtig sein, daß Sie in solcher Sorge nicht auf Ihre eigene Kraft allein angewiesen sind. Der Herr und seine guten Geister helfen Ihnen tragen, und so können Sie getrost Ihr Haupt hinlegen am Abend, und das arme Menschenkind mit seinen jagenden Gedanken zur Ruhe bringen.“

Der Ton seiner weichen Stimme griff ihr allemal ans Herz. Sie war zudem ein wenig nervös, und ihre Augen füllten sich plötzlich mit Tränen. Das Dunkle, Unheimliche in Leopolds Leben nagte an ihr, sie sah nicht klar und das quälte sie. Dieses sein schlichtes Warten auf den Tod seines Wohlthäters empörte sie täglich. Das konnte kein gutes Ende nehmen, sagte sie sich.

„Ach!“ rief sie jetzt tief aufatmend, „das klingt gut und tröstlich, aber Sie sind weiter, als ich, und haben sicherer überwunden. Ich sehe noch mitten im Kampf unter dunklen Wolken, die sich über meinen und der

Meinen Kopf zusammenstürmen — ich — ich kann Ihnen das nicht alles so sagen.“

Er faßte ihre Hand wie ein guter treuer Freund, und beugte sich zu ihr nieder.

„Vielleicht weiß ich es“, sagte er leise. „Aber jeder Mensch hat im letzten Grunde nur für sich einzustehen, und Ihr Weg geht dem Licht zu. Nun aber lassen Sie mich auf ganz anderes übergehen, ich möchte heute Ihr Arzt sein und Ihnen eine Arznei verordnen — Zerstreuung, eine heitere weltliche Zerstreuung.“

„Donna Angelika will ein Fest haben; die Mama ist der Meinung, daß sie für genossene Gastsfreundschaft in ihrem Bekanntenkreise eine Revanche schuldig sei, und die Salons in der Annenstrasse werden sich am nächsten Freitag mit einer bunten Menge verschiedener Menschen füllen. Darunter auch etliche Offiziere der hiesigen Garnison. Donna Angelika findet viel Geschmack an glänzenden Uniformen. Es war auch die Rede von Ihnen; natürlich erhalten Sie eine Einladung. So wie Ihre Stimmung augenblicklich ist, könnte ich fürchten, daß Sie ablehnen. Ich bitte Sie, tun Sie es nicht; ich bin überzeugt, eine solche Abwechslung ist Ihnen nötig und wird Sie erfrischen. Sie können da mit Ihren hellen Augen Studien machen, und wir beiden Ernsthaften finden vielleicht einen stillen Winkel, wo wir unsere Eindrücke austauschen.“

Er sprach jetzt heiter und launig. Sie sah überrascht zu ihm auf. Frau Rose hatte schon früher Andeutungen gemacht, daß sie ein Fest zu geben gedachte, aber mit einem gewissen Hinweis auf eine besondere Gelegenheit. Natürlich die offizielle Verkündigung der Verlobung Angelikas.

Seine Darstellung ließ auf solches Vorhaben nicht schließen, aber freilich — wenn es eine Überraschung sein sollte, so verriet er gewiß nichts.

Ellen war sehr verwirrt, ihr flogen die verschiedensten Gedanken durch den Sinn. Er wußte also auch um Angelikas Vorliebe für die jungen Offiziere der Garnison. Sie hatte diesen Winter viel getanzt und am liebsten und meisten mit den Herren in Uniform. Eifersüchtige Regungen kamen ihm also nicht.

Ellen schweifte weit von der Frage ab, die er an sie gerichtet hatte, sie vergaß sie zu beantworten. Ihn dünkte wohl die Pause ein wenig lang.

„Das Fest scheint Sie nicht zu locken“, sagte er lächelnd, „und mein Vorschlag Ihnen viel Bedenken zu erregen.“

Sie befaß sich und schüttelte den Kopf.

„Haben Sie Geduld mit mir“, bat sie mit einem erzwungenen Lächeln, „ich war eben allerdings nicht ganz bei der Sache. Sie sind sehr freundlich für mich, aber glauben Sie wirklich, daß ich da in die Gesellschaft passe, meinen Teil zu der Unterhaltung beitrage, und mich da ganz wohl in meiner Haut fühle? Ich bin ja noch jung und auch kein Spielverderber, aber augenblicklich —“

„Gerade augenblicklich“, rief er lachend. „Und ich gebe Ihnen die Versicherung, an mir haben Sie einen Gleichgesinnten, in Bezug auf das Sichwohlfühlen in seiner Haut. Der Mensch muß indes lernen, sich überall anzupassen, ich habe das so ziemlich gelernt, und schließlich gibt's überall etwas, was einem interessiert. Schlagen

Sie ein, versprechen Sie es mir, Sie kommen auf alle Fälle.“

Er reichte ihr die Hand, und sie legte zögernd die ihre hinein.

„Wenn mein Kranker mich entläßt und sonst nichts passiert.“

„Selbstverständlich, alle Eventualitäten vorbehalten“, gab er zu.

Sie schied mit herzlichem Händedruck, und Ellen nahm wieder den Eindruck mit sich, als habe sich unter seinen guten Worten das Dunkle in Licht gewandelt, als sei das Schwere leicht geworden.

Ellen beurlaubte sich für den Abend des Festes bei ihrem Kranken und schied mit sich. Sie trug ein Kleid von mattgelber indischer Seide, das noch in London fertiggestellt worden war und ihr gut stand. Ein paar dunkelrote Rosen befestigte sie in dem braunen Haar. Die Mutter war sehr weich und zärtlich und half ihr beim Anzug; sie freute sich heute an dem Anblick der Tochter.

Ellen bat, daß sie ihr das Mädchen schicken möge zum Abholen; es mochte spät werden in der Nacht, ehe sie heimkam.

Die eleganten Räume der reichen Frau Rose boten ein strahlendes Licht. Eine zahlreiche Gesellschaft, viele bunte Uniformen und Damen in großer Toilette versammelten sich zum ersten Male, seit die Dame in ihre Heimat zurückgekehrt war, in ihren Salons. Sie hatte nichts gespart, um so viel Glanz, wie zu zeigen war, zu entfalten.

Bei Ellen hatte sich während der vorhergehenden Tage kein Anblick der großen Aufregung, in der Mutter und Tochter sich befanden, die Vermutung, daß es ein Verlobungsfest sein werde, fast zur Gewissheit gesteigert. Sie war auf die Überraschung gründlich vorbereitet.

Man stand anfangs ein wenig steif in Gruppen umher. Ellen beobachtete die vielen neugierigen Gesichter, und das verstoßene Flüstern und Raunen. Die Einrichtung, die Wohnung, die Dekorationen und Blumenarrangements wurden kritisiert, der Reichtum der Gastsgeberin darnach abgeschätzt.

Ein junger Leutnant aus alter Adelsfamilie, Herr von Möllenbach, war immer neben Angelika zu finden, und ihr schien dessen Nähe nicht unangenehm zu sein. Sie flatterte aber dazwischen öfter zu Herrn Welcord hinüber, der mit seiner glühenden ruhigen Freundlichkeit mit der fast väterlichen Miene eines älteren Freundes ihrem Gebahren zuschaute, und sich an ihrem reizenden Anblick augenscheinlich erfreute. Sie sah in dem rosa Gewande, über das ein schillerndes, perlend durchwirktes Florgewebe geworfen war, mit den Apfelblüten im schwarzen Haarnetz, ein Bild frischer, frohlicher Jugend.

„Sie hat ein gutes Herz“, sagte Herr Welcord in warmem Ton zu Ellen, als Angelika eben mit ein paar naiven Reden, die nicht viel bedeuteten, von ihm fort-eilte. „Sie gibt sich wie sie ist und es ist kein Falch in ihr.“

Ellen stimmte ihm zu. Gewiß, das Urteil war ein durchaus richtiges — und ein Mann forderte ja wohl von der Gefährtin seines Lebens nicht mehr.

(Fortsetzung folgt.)

Großen Gelegenheitsverkauf

Aus einem

empfehlen wir:

Für Damen.

Damen achte braune Hiegenleder-Bejah-Schnürstiefel, elegante Form	5. 50
Damen achte braune Hiegenleder-Knopfstiefel, sowohl Verrat	3. 75
Damen hochelegante achte Chevreau-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren	8. 50
Damen-Bejahstiefel mit Kordelsohle	95 Pf.
Damen-Gordpantoffel mit Ledersohle	85 Pf.
Damen-Bastings-Nagelstiefel mit Absatz und Backsteinleder, alle No.	1. 75
Damen Wachsleder-Spangenschuhe	3. 00
Damen-Bejahstiefel-Halbschuhe mit Lederbesatz und Absatz, alle No.	1. 50
Damen exblood Chevreau-Stiefel, amerikanisch schlanke Form, mit Bejah	11. 50



Spangenschuhe für Kinder aus gelbem und schwarzem Leder	1. 25
Anopfstiefel für Kinder mit Absatz in den Größen 21, 22, 23, 24 . . . für	2. 25
in den Größen 25 und 26	2. 50
in den Größen 27, 28, 29, 30	3. 00
in den Größen 31, 32, 33, 34, 35	3. 50

Schnür-Stiefel.

In unserem Schaufenster Langgasse, Ecke Goldgasse, haben wir eine hervorragende Auswahl farbiger Kinderstiefel in grau, weiß, rot, gelb und braun angestellt, die wir wegen der Preiswürdigkeit besonderer Beachtung empfehlen.

Für Herren.

Herren schwarz Chevreau-Halenstiefel, eleganteste Form	9. 50
Herren feinste Wachs-Kalbleder-Halenstiefel	10. 50
Herren-Wachsleder-Bugstiefel, spitz und edig	5. 75
Herren-Schnallenstiefel, das Bequemste für ältere Herren	8. 50
Herren-Bejahstiefel mit Kordelsohle	1. 00
Herren-Bejahstiefel, braun u. schwarz, mit Lederbesatz	2. 75
Herren-Saffian-Hiegenleder-Schnürstiefel, braun und gelb	5. 50
Herren gelbe und braune Kalbleder-Halenstiefel	10. 50



Bequemste Schnallen-Stiefel, breite, runde u. elegante Form, 8. 50

33 Langgasse 33
Ecke Goldgasse.

Union

33 Langgasse 33
Ecke Goldgasse.



Bestes braunes Hiegenleder, allererstes Fabrikat, Nr. 8. 50

JASMATZI-CIGARETTEN

mit wertvollen Coupons

in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen

GEORG A. JASMATZI AKT. GES.

Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 8

F 196

2. WettstreitDeutscher Männer-Gesangvereine
um den von Sr. Maj. dem Kaiser und König
gestifteten Wanderpreisam 3., 4., 5. und 6. Juni 1903 zu
Frankfurt am Main.Am 2. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr,
findet in der Festhalle eine**Hauptprobe**

statt.

Preise der Eintrittskarten:

Logenplatz	Mk. 3.—
Balkonsperrst	„ 1.50
Saalsperrst	„ 1.50

Diese Karten sind vom 25. Mai ab dabei zu haben bei den Herren:
C. A. André, Steinweg 7; P. Firnberg, Schillerstraße 20;
Ch. Henkel (H. Stamm), Theaterplatz 4; G. M. Holz, Kaiser-
straße 63, Kaiserstr. 28, Schillerstraße 9, Zeit 6,
Wilhelmsstraße 88, Opernplatz 2; Georg Krebs, Kaiserstraße 20;
F. Braunburger, Oederweg 60; Gg. H. Lindheimer, Elisabethen-
straße 51; Franz Jos. Koch, Mehlstraße 6, M. Holz, Albalberstr. 5;
J. A. Guss Jahn, Bergerstraße 148.Ferner in Mainz bei Herrn Viktor von Zabern, Börsen 2; in
Wiesbaden bei Herrn August Engel, Taunusstraße 12 und
Wilhelmstr. 2; in Darmstadt bei Herrn Hugo de Waal, Rhein-
straße 12; in Offenbach bei Herrn Joh. André, Domstraße 28;
in Hanau bei Herrn Friedrich König's Buchhandlung.Von Sonntag, den 31. Mai, ab findet der Karten-
verkauf — einerlei für welche Veranstaltung —
anlässlich an den Kassen am Festplatz statt.

Frankfurt a. M., im Mai 1903.

Die Ortskommission.

F 77

Gas-Kochapparate

in reicher Auswahl empfiehlt das Spezial-Geschäft von

F. Dofflein,

Friedrichstraße 43. — Telefon 178.

1826

Sadelin's Haaröl
„Sadelin“ gibt jed. Haare
unterwölft. Sadelin-
und Wellenkraut.
Wasser 60 Pf., Po-
made „Sadelin“M. 1. Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürn-
berg. Hier: L. Schild, Dro., Langg. 3;
A. Berling, Apoth., Dro., Gr. Burg-
straße 12; Dr. C. Cratz, Dro., Langg.;
Ch. Tauber, Dro., Kirchg. 6; Apoth.
Otto Lütt, Medicinal-Dro., Moritzstr.;
E. Mühs, Dro., Taunusstr. 25; Dro.
Santus, neb. Walhalla-Theat.; App.-1. Park.
Taunusstr.; Zahn & Cie., Engros. F 184**Die intelligente
Hausfrau**

kauft das neueste Modell der

Junker & Ruh-Gaskocher

mit Doppelbrenner D. R.-P.,

weil derselbe den geringsten Gas-
verbrauch garantiert. In grosser Aus-
wahl vorrätig bei 1170**Hch. Adolf Weygandt,**

Eisenwarenhandlung.

Ecke Weber- und Saalgasse.

Ausführliche Cataloge gratis.

Concurs-Ausverkauf

moderner Sonnen- u. Regenschirme

zu ermäß. Pr. Langg. 49, gegenüb.
Restaur. Engel. F 248**Müseler,**

pract. Magnetopath

und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbadstr. 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr.

Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.

**Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.**

Feinste Referenzen.

Behandlung im Hause der Kranken nach
den Ehrenstunden.**Ph. Fendle, Möbel- und Bettentager,**

eigene Fabrikation von Polsterwaren.

9 Altenbogensgasse 9,

in beiden Ecken, 1. Stock u. beiden Ecken.

100 neue Matratzen jeder Art.

50 Bettstellen in Holz (Ruhbaum und Lackt).

20 Eichen.

50 Patent- und Polsterbetten.

22 Kleiderchränke von 22-140 cm.

22 Kleiderchränke 24-58 cm.

24 Tische von 6-20 cm.

100 Stühle 3.20 cm. bis 9 cm.

20 Sophas, Divans, Ottomane etc. etc.

Satteln und Ruhbaum-Schlafzimmer.

Eichen- und Ruhbaum-Schlafzimmer.

Complete Möbel für Brautleute.

Trennung auf Wunsch.

1440

**Cavalier
Crème**

Ist das beste Putzmittel

für feines schwarzes Lederwerk!

Führt nicht ab! Lässt keine Kratzen

durch und macht das alltägliche

Putzen der Schuhe unnötig! — In

Dosen à 10 u. 20 Pf. überall vorrätig!

Fabrik: Union Augsburg.

Badewannen,**Gaslüfter, Gaskocher etc.,**

ausprob. beste Systeme, liefert und installiert äußerst

preisg.

Heinrich Krause, Weißbrotstraße 10,

Gärtlerei und Metallwarenfabrik,

Installation und Gasboiler-Anstalt für

Brennleistungen, mit Elektromotorenbetrieb.

Anfertigung eleganter Herren-Kleider

nach Maß.

Prima Arbeit. Tadellos. Billigste Berechnung.

Fried. König, Schneidermeister, Moritzstraße 17.

langjähriger Zuschneider der Firma Gebr. Nüss. am Hauptplatz.

Billigste Bezugsquelle für Möbel.Da ich von meinem Lager, sowie durch Sendungen große Vorräte an
Möbeln habe und meine Lager sehr überfüllt sind, verkaufe ich nachstehende Gegenstände
zu bedeutend reduzierten Preisen, als: Eine große Parthie Spiegeleisen, Buffets,
Verticab, Schreibtische, Garnituren, Divans, vollständige Betten etc.
Sämtliche Möbel sind nur guter Qualität und bietet sich daher die günstigste Gelegenheit
zum Einkauf. 1258

Schillerplatz 1.

Wilh. Egenolf.**„Deutscher Hof“**

Goldgasse 2a.

Guter Mittagstisch 60, 80 Pf. und höher.
Vorzügliche Getränke, Wein, Bier und Apfelwein.
Gebratene Gänse à 90 Pf. stets vorrätig.
Großer Saal und Garten.

Georg Geyer.

Täglich frisch gekochene

Spargelverfendet 10 Pfd. brutto unter Nachnahme
Mk. 5.25. (C. Wo. 4059) F 135**Ludwig Gutmann,**Großherzog. Dessauer Hoflieferant Heppenheim
a. d. Elbe (Rheinheffen).Auf der Höhe der Zeit
steht anerkanntermaßen die rühmlichst
bekannte**Pfaff-Nähmaschine,**die sich durch neueste Verbesserungen,
gediegene Ausstattung und grosse
Dauerhaftigkeit in hervorragender Weise
auszeichnet. 554

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker,

Wiesbaden, Webergasse 36.

**Backhaus-Cakes**

Paket 30 Pfg.

Empfohlen für Kranke, Rekonvales-
centen und für körperlich u. geistig
angestrengt Arbeitende.Nach
Prof. Dr. Backhaus
Königsberg.Fabrikant
Joh. Gottl. Haugwaldt
Magdeburg.

Mk. 1.191/2 F 181

Man verlange Rabatt in u. Filialen!

Kaffee-Kayser**besten und billigsten.**

Mischung zu	Mk. 2.00 d. Pfd.
Mischung zu	1.80 "
Mischung zu	1.70 "
Mischung zu	1.60 "
Mischung zu	1.50 "
Mischung zu	1.40 "
Mischung zu	1.30 "
Mischung zu	1.20 "
Mischung zu	1.00 "
Mischung zu	0.90 "
Mischung zu	0.80 "
Mischung zu	0.75 "
Mischung zu	0.70 "
Mischung zu	0.65 "

Malz-Kaffee.

No. I	gar. echt, nur 25 Pf. d. Pfd.
" II	" " " 20 " " "

**Kaffee-Geschäft
Gebr. Kayser.**

Direkter Verkehr mit den Consumenten.

Filialen in vielen Städten Deutschlands.**Verkaufsstellen in**

Wiesbaden 55 Rheinstraße 55,
20 Michelsberg 20,
5 Bahnhofstraße 5,

Schlierstein bei Frau Ww. Dadischeck,
Blebrich bei Ferd. Andree, Armenruhstraße.

Biscuits**in stets frischer Ware.**

Delicat . . .	per Rolle	10 Pf.
Albert . . .	"	20 "
Union . . .	Pack.	25 "
Leibniz . . .	"	25 "
Elweiss . . .	Rolle	25 "
Volks-Melange	1/4 Pfd.	10 "
Haush. . .	1/4 "	15 "
Consum. . .	1/4 "	15 "
Mixed III . .	1/4 "	20 "
Mixed II . .	1/4 "	30 "
Mixed I . .	1/4 "	35 "
Colonial . .	1/4 "	22 "
Halbmond . .	1/4 "	23 "
Loiree . .	1/4 "	30 "

Thee Cacao

von Mk. 1.50 per Pfd. an.

Man verlange Rabatt in u. Filialen!

Zu haben in allen bliefigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage
vom Kochbrunnen

von C. Dacmeier

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~**Preis 50 Pfennig.**

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliefigen Buchhandlungen.

Historisches Kostümfestam **27. Mai 1903, Nachm. 3 1/2 Uhr**, auf der**Ruine Sonnenberg.****Hof- u. Gerichtstag Kaiser Adolfs v. Nassau.**

Zeit 1296.

Festspiel v. Hofrath Prof. Dr. Beyer-Boppard.
In Scene ges. v. Direktor Dr. Herm. Rauch.**Concert, Gelage, Tanz.****Auf dem äusseren Festplatz allerlei Belustigungen.**

Näheres siehe Plakate a. d. Anschlagtafeln etc.

Eintrittskarten im Vorverkauf: an der Kasse des Kurhauses, in
d. Buchhandl. v. Stadt, Nürtershäuser, Feiler & Gecks, Moritz u.
Münzel, Römer, Wolf, i. d. Kunstsalon v. Viötor u. Aktuaryus, sowie
b. Engel — Vier Jahreszeiten — u. b. Portier d. „Künstlerklausur“, Wilhelm-
strasse 24, Promenade-Hotel,

	zum Preise von Mk. 7	} gültig für Burg und Festplatz,
an der Tageskasse	" " " 8	
" " " " " " "	" " " 2	

Festplatz berechnend.

Die rote Fahne Vormittags am Kurhause bekundet das Stattfinden des
Festes. Bei ungünst. Witterung verschoben auf den nächsten schönen Tag.
Sommertoulette erwünscht.

Der Vorstand d. „Wiesbadener Künstlerklausur.“**Plakat-Fahrplan****des Wiesbadener Tagblatts * Sommer 1903****Preis: 50 Pf.**in übersichtlicher Anordnung die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der
in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen und der Wiesbadener
Straßenbahnen enthaltend, zu haben in derfür Gasthöfe, Restaurants und Kontore
äußerst praktisch!**L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei**

Kontore: Langgasse 27.

Offerte in Havanna-Cigarren unter ff. Sam.-Deckblatt.

No. 820	No. 1081	Fehlzeiten	No. 1281	No. 1501
1000 St. 80 Wtl.	1000 St. 100 Wtl.	find	1000 St. 120 Wtl.	1000 St. 150 Wtl.
100 St. 8 Wtl.	100 St. 10 Wtl.	20-40 % billiger.	100 St. 12 Wtl.	100 St. 15 Wtl.
10 St. 0.80 Wtl.	10 St. 1 Wtl.		10 St. 1.20 Wtl.	10 St. 1.50 Wtl.

Wolff's Cig.-Fabrik, Wiesbaden, Kleine Langgasse 7, zw. Langgasse 15a u. 17.
Hauptgeschäft: Frankfurt a. M., Neuh. Verlagsst.

Wahl- und Ausw. aller Marken, Preisen und Qualitäten.

**Fischer's
Chinin-Haarwuchs-Salbe**

nach Dr. Dammer.

ist unübertroffen zur Beseitigung bei Haar-
ausfall, Schuppenbildung und Störung der
Kopfnerve. Grobartig wirkend bei Kahl-
heit, sofern noch die geringste Keimfähig-
keit vorhanden bleibt, die die Haarpapillen, so-
dass sich aus den Haarwurzeln nach kurzer Zeit
ein leichter Flaum von kleinen, aber fest ge-
wurzelten Haaren zeigt, der sich zu gesundem
und kräftigem Haarwuchs weiter ent-
wickelt. Macht jeden leichten Haarwuchs
dick u. voll u. schützt vor früh. Ergrauen.
Nur zu haben per Topf Mk. 1.20 und
Mk. 2.— bei Apoth. A. Berling, Drogg.,
Gr. Burgstr. 12, Apoth. G. Lillie, Drogg.,
Moritzstr. 12, Apoth. Nassenkamp,
Drogg., Mauritiusstr. 8, F. Fischer,
Rheingasse 14, Hof, 1 Etage hoch.

**Schulranzen!**

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
offeriert als Spezialität
A. Letscher, Fasanenstrasse 10.
Reparaturen. 479

**Grösstes Lager
in
Club-Sesseln**

in concurrerlosster Ausführung
zu den billigsten Preisen empfiehlt
Adolph Seipel,

Moritzstr. 11.
Spezialist für Stühle in Saffianleder.
Alle Tapezierarbeiten verb. prompt u. bill. erledigt.
Je parle français. Tel. 2542. I speak english.

Schäufelner-Gestelle

aller Art
(Galvanisier-Rustst.) 1812
Vernickelungen, Versilberungen, Vergoldungen,
Unterfertigung von Messing-Artikeln etc.
Reparaturen von Kronleuchtern, Lampen,
sowie aller Bronzen, Kunst-Gelassenen, Reparaturen.
Louis Becker, Albrechtstr. 46.

Malsch's Crème-Butter

darf auf keiner feinen Tafel fehlen. Zahlreiche
Anerkennungen aus ersten Kreisen!
Hauptniederlage Marktstr. 23, Telefon 2316

200 Raster-Röde in allen Größen, ganz
gefüllt 3.50 zu verl. Best.-str. 11, 1 St.**Albion**

No. 2 verdrängt
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerbräun
und Mitesser
und macht die Haut blendend weiß.

Recht Honon à 1 Mark in
Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstr. 8. Telefon 2483.

Joseph Rütten, Haarl. exp. Heilgefäße u.
Raffineur, Rheingasse 11,
Massage, Kaltwasserbehandlung, Gähner-
augenoperationen etc. Langjährig prakt. Ge-
fährungen, ärztlich empfohlen. Telefon 2540.

**„Veritas“.**

Nur zu haben bei: 1451
Becker, Moritzstr. 2.



Monopol
Backpuiver
Puddingpulver
Vanillinzucker.

à 10 oder 20 Pf.
Unübertreffliche Güte
Wohlgeschmack bewahrt
gründl. in den an den Meisten
tunlichsten Verkaufsstellen.

Prima Apfelwein,

1 St. 26 Pf., bei 12 St. 25 Pf., zu haben
bei **Ph. Prinz, Vertriebsstr. 12.** 1842

Kein Zuckerschlag!

84 Pf. St. Stiller Würfelzucker 84 Pf.
75 Pf. St. Stiller Würfelzucker 75 Pf.
75 Pf. St. Stiller Würfelzucker 75 Pf.
75 Pf. St. Stiller Würfelzucker 75 Pf.
J. Schaub, Grabenstraße 8.
Schmittl. Colonialw. a. gleich billigen Preisen.

Zum Seidenröschchen,

38. Saalgasse 38.
Druck
Megelinpfe,
wogu einlädt
August Köhler.
Frisch gepflückte Erdbeeren
täglich zu haben,
Blumengeschäft **Ph. Walther, Moritzstr. 16.**
Bratenfett wird abgegeben.
Hotel du Parc & Bristol

Heute Dienstag

Vormittags von 11 bis 1 Uhr:

Gemälde- Auction

in der

Küpper'schen Ausstellung
11 Taunusstraße 11,
Ecke Geisbergstraße.

Schöne stämmige Weibstrauch, Birken-
und Rothbaum-Platanen zu verkaufen Wald-
straße 88, an der Neuen Kaserne.

Heute
Dienstag erhält bei uns jeder Kunde bei
einem Einkauf von 2 Mark an 1 hübschen
Toiletten-Spiegel gratis!!
Guggenheim & Harz,
Schloßplatz.

Special-Haus für Teppiche.

Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 1274

Seltene Gelegenheit.

Da ich meinen Laden Grabenstraße räumen
müßte, deshalb verkaufe sämtliche Lederwaren,
Reiser, Gürtel, Schiffs- u. Rohrplattentoffer,
Lederfächer mit u. ohne Toilette, Kissen-
und Patentfächer aus echtem Rindsleder,
Hand-, Anhang- und Umhängetaschen,
Portemonnaies, Briefe, Bist, Cigarren-
u. Cigarettenfächer, Schürzen u. s. w.
zu noch nie dagewesenen Preisen.

Nur Kengasse 22, 1. St.

Wie bekannt, führe ich nur gute Qualitäten und
leiste auch Garantie. J. Brachmann.

Regen- u. Sonnenschirme,

größte Auswahl, billigste Preise. 1503

F. de Fallois, Hofl.,

10 Langgasse 10.

Telefon 2449. Reichsbank-Giro-Conto.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf
aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 —
die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wies-
badens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.
monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus,
von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das
„Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung,
da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wies-
badener Geschäfts- und Privatwelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art,
besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und
Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die
für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wies-
badener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingegeben
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“
in der Schaffershalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der
Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-
ständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, ins-
besondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu
Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerts, die
Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel
des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nach-
richten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über
das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer,
Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten)
findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Ankerhaltende
Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Raf-
Raffan“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus-
und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-
Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amstliche Anzeigen des Wiesbadener
Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden,
zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener
Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“
keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall
zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Der Gesamt-Ausgabe unserer
heutigen Nummer liegt ein
Lotterie-Broschüre der bekannten Lotterie-Collekte
von With. Mull. über, bei, worauf unsere
Leier besonders aufmerksam gemacht werden. P 151

Schweizer Stickereien

Von der Einkaufsreise zurück, empfehle
das Neueste in

Stoffen und Stickereien

zu Damen- u. Kinder-Kleidern,
Blousen, Matinés, Jupons und
Wäsche, worunter auch Reste und
fehlerhafte Sachen, billigst.

W. Kussmaul,
Rheinstrasse 37.

Für Damen!

Ausverkauf eleg. garn. Güte von 2.50 M.
an Philippstraße 45, Part. r.

Prima — Prima

Pferde-Sommer-Decken,
sowie alle Arten wasserdichte Decken zu den
billigsten Preisen empfiehlt

Aug. Kirchmann, Karlstraße 1,
Ecke Dogheimstraße.

Gelegenheitskauf.

Eine eleg. Schlafzimmers-Einrichtung
485 M. 2 Kuch.-Muschelbetten, auf 100 M., ein
Kameltischchen 60 M., 1 hoher Trümeau
40 M., 1 Kuch.-Herrsch.-Schreibtisch 90 M., 1 eleg.
Verticow, 1 ged. Spiegelständer, 1 Kuch.-Schreib-
secretär, versch. prachtvolle Kupfer- und Stahl-
stichbilder u.

Ph. Seibel, Bleichstraße 6, Part.



Tennis.

Garten = Schläuche,

Fuß-
Bälle,Schleuder-
Bälle,

in vorzüglich bewährter Qualität, sowie
Schlauchwagen empfehlen zu billigsten Preisen

Baumacher & Co.,

Königl. Hoflieferanten, 1927

Ecke der Langgasse und Schloßhofstraße.

Wohnort:

Karlstraße 28, 2.

Hr. Gröndler, Sprachlehrer.

Nur das Beste in

Bernstein-Fussboden-Lacke

zum Selbstanstrichen, 1516

andere Bezeichnungen sind meistens
auf Täuschung des Publikums berechnet.

Oelfarben, fertig zum Anstrich,

Parquetbodenwachs, Stahlspäne,
auch nur beste Qualitäten u. billigst bei

Louis Schild,

nur 3 Langgasse 3. Telefon 2382.

Gebrannten Kaffee

à 90, 1.00, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80,
2.00 per 1/2 Kilo. Sämtliche Kaffees sind
durch gute Wahl der Rohsorten nur
sorgfältig ausgesuchte Mischungen
und nach bester bewährtester Methode
gebrannt, ohne jeden Zusatz von Schellack,
Oel, Wasser etc.

Ich empfehle meine „stets frisch-
gebrannten Kaffees“ zu einem Vergleichs-
versuche mit dem Angebot der
Concurrenz, eine jede Preisliste dürfte das
anderwärts Angebotene an Güte u.
Wohlgeschmack übertreffen. 1474

Carl Schlick,

Kaffee-Handlung u. Brennerel,
49 Kirchgasse 49.

Die erwarteten Erbsen

sind in prachtvoller Qualität sämtlich ein-
getroffen; mache besonders auf die selten
schöne Erbsensorte Flageolet
Victoria aufmerksam. Kaltflüssiges
Baumwachs von erprobter unübertreff-
licher Qualität und concurrenzlos billig
empf. die Samenhandlung von 1495

A. Mollath, nur Michaelsberg 14.

Bahnenstation, neu, und einige Dutzend alte,
zu 5 M. das Dutzend, w. abzugeben. Kaufstr. 4.

25 % billiger sind wohl. Cigarren

Möller's Cigarren-

Paquet. Klein-Ranaasse 7, neben Langgasse 15.

Verkäufe

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Ein gutgehendes Spezerei-
Geschäft im oberen Stadtteil,
ist Familienverhältnisse halber, mit sämtlichem
Inventar eingerichtet, zu verkaufen. Näheres unter
Offerte W. 335 an den Tagblatt-Verlag.

Ein Ritzgeschäft zu verkaufen. Offerten
unter O. 339 an den Tagblatt-Verlag.

Compl. Fuhrwerk:
2 Schimmel mit Geschirr, ein
Pferd, ein Kutschwagen, ein
Pferd, ein Kutschwagen, ein
Pferd, ein Kutschwagen, ein

Für Liebhaber.

Zwei Doppelponys mit auffallend schöner
Zeichnung, sowie ein Selbstfahrwagen preisw.
zu verk. (eventl. ein Pferd und Selbstfahrer zu
vermieten). Zu erfragen im Tagblatt-Verlag. Tg

Kunze raserener Pflaster und ein
Kinderwagen mit Verdeck preiswerth zu ver-
kaufen Dogheimstraße 21, 3.

Schöner kräftiger, kurzhaariger

Bernhardiner,

ca. 1 J. alt, treues Thier, kinder- und geflügel-
fromm, im Hofe scharf wachsam, zu verkaufen,
für den billigen Preis von Mk. 150. Wird auf
Wunsch vorgeführt. Off. Offerten erbeten unter
A. 338 an den Tagblatt-Verlag.

E. Schott, Schaffersbühnen, 10 M. alt, f. 80 M.
zu verk. Hinter der Ringkirche, fr. Kärner-Verlag.

Wollfisch,

sehr sauber, jung,
zu verkaufen. Off. Offerten erbeten unter
A. 339 an den Tagblatt-Verlag.

Schönes junges Gänchen, 10 Wochen alt,
billig zu verkaufen Schloßhofstraße 21, 1. rechts.

Junge Gänchen, 10 Wochen alt, schönes Thier
prachtvoll ges. b. zu verk. Schloßhofstraße 19, 3.

Ein junger Hox-Terrier ist
billig zu verkaufen. Zu erfr.
im Tagblatt-Verlag.

Ein Stamm Hühner sofort zu verkaufen
Kellerstraße 66.

G. r. Misch., Th. b. Kell. fr. Ring 2. D. B.

Ein Kanarienvogel, guter Sänger, ist für
sechs M. zu verk. Rimmermannstr. 10, Part.

Ein weißer Kaktus mit Käfig billig zu ver-
kaufen Dogheimstraße 25.

G. erb. Sacco-Rosa, m. R. Wellstr. 22, 1.

Al. Frick-Rosa, Junglings-Rosa,
Bloufen b. J. v. Luxemburgplatz 2, 1. Et. r.

Verchiedene gut erhaltene Kleider zu verk.,
anziehen von 12 Uhr an Hermannstr. 18, 1. St.

Schw. Frick-Rosa, Junglings-Rosa, fast neu,
billig abzugeben Friedrichstraße 46, Baden.

Wegen Sterbefall ein gut erhaltenes seidenes
Kleid, für kleinere Figur, sowie Umhang und
verschiedene andere Kleidungsstücke billig zu
verkaufen Kärnerplatz 6, 2. Et. r.

Neuer Sommermantel, feid. Blau, Symphonion
mit 18 Platten billig zu verk. Kärnerstr. 20, 2.

Aus der Hand zu verkaufen gegen Baar

Weilstr. 14, Part.:

22 Schiffsbänken, 2 Kuchentische, 60 Umlegebetten,
1 Winter-Heizer, 8 B. Schaffensstühle, diverse
Küch. u. Hölzer, 2 Paar Regale, 1 neuer Gylinder,
6 wolleue Unterjacken, 1 B. neue Herren-Heizer, 1
Kuch. Modell, nie getragen, Trauer b.
für nur 10 M. zu verk. Weberstraße 48, S. 1.

II. Weithreit deutscher Männergesangs-
Vereine.

Zwei Dauerarten, Speerstr. No. 1064 und
1065 abgegeben. Näheres Hotel Casseler Hof
in Cassel.

Grünge a. Delaen, zu vk. Kirchstraße 88, Stb. 2.

Wer kauft für seinen Salon

1 gr. Delgemälde,

Buchendahl (Weithreit), bed. unter Preis? Off.
unter W. 337 an den Tagblatt-Verlag.

Eine sehr praktische Bleistift-
Spitzmaschine zu verkaufen
am Tagblatt-Kontor Langgasse 27.

Ein f. neu erh. Egolet-App., ein verstellbares
Kinderstühlchen zu verk. Kärnerstraße 2, 2. Diehl.

Zu verkaufen wegen Fortzug ein
sehr gutes neues Piano v. Schwaben
für den Preis von 500 Mark. Werth 1000 Mark
Cranienstraße 24, 2.

! Möbel — Betten!

Um unter überfülltes Lager etwas zu räumen,
geben äußerst billig ab pol. u. lack. Betten, prima
Einlagen, Kleider- und Küchenschränke, Sophas in
allen Bezügen, Stühle, Spiegel, Sopha u. Küchen-
tische, Nachttische, Verticows mit hohen Aufsätzen
schon v. 28 M. an. Alles nur sol. Arbeit. Eigene
Polsterwerkst. Gebr. König, Kärnerstr. 8, Stb.

Borneheimer Salon,

hochlegant, erfrischendes Fabrikat, mit allem
Zubehör billig zu verkaufen Neubauer-
straße 4.

Schlafzimmer- Einrichtung,

solid, 2 Betten mit Hochhaarmatratzen, 1 Spiegel-
schrank, 1 Waschkommode mit Wärmegall. und
Toilette, 2 Nachtschränke, zusammen für 535 M.
abgegeben. Kärnerstr. 22, S. P.

Hr. Stamm, Möbelweibstr. 64.

Sandhaus, a. d. Strassenbahn, a. rentirend, m. H. Garten, fast billig zu verk. Näb. Marstr. 18.
Villa Sonnenbergerstrasse 64
zu verkaufen od. zu vermieten. Neu, hochmod., Centralheiz., electr. Licht u. Eingangs nach vorh. Anschl. durch Hofk. an den Eigenthümer **H. Roos**, Tannustr. 57.

Gegenüber Kuranlagen
Villa, wobei Stallung für 6 Pferde, große Remise etc., zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Villa
in schönster Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnungen, Zugangs halber sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahl. bel. Off. an Chiffre **N. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden.

Schlössartige Villa mit allem Comfort, auf Goldschmiede neu erbaut, 20 Zimmer und Salons, in prima Lage an den Kuranlagen, großer Garten mit Platz für Stadiong, als herrschaftliche, Sanatorium, Kurhaus vorzüglich geeignet, aus erster Hand sofort **verfüßlich.**
Offerten unter **L. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal,

nächst Beaufte, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näb. Tannustr. 49.
Schönes Stagenhaus hier, südlicher Stadthaus, zu verkaufen; wenn 10,000 Mk. Baargeld angesetzt werden, wird auch ein Grundstück hier oder außerhalb in Tausch genommen.
P. G. Ruck, Bureau: Rheinbahnstr. 2.

Villa Rainerstrasse, 8 Zim.
u. reichl. Aubäder, wegen Wegzug zu verk. **Otto Engel, Adolfsstr. 8.**
Zu gesunder Wohnlage geräumige Villa mit gr. Garten sehr billig zu verkaufen, event. eine Etage zu vermieten. Näb. im Hause Dierckhader Höhe 8a, Villa Katharina (Wartthum-Allee).

Kapellenstrasse 58
zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Villa

Frankfurterstrasse 25, in schönster Lage und durchaus gebieter und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Aubäder, Centralheizung, electr. Licht, zu verkaufen. Bestellungen bitte melden Schillerstrasse 10. (Tel. 2948.)
Zwei Villen zu fremden-Besitzern, ohne Inventar, seit Jahren vermietet, stehen a. Verkauf. Uebernahme gleich. Preis: 88,000 Mk. u. 175,000 Mk. Erst. in Leberberg, die zweite Frankfurterstr. 2, beide n. d. Kuranlagen. **P. G. Ruck, Rheinbahnstr. 2.**

In erster Kurlage

Villa
ist eine sehr geräumige, mit allen modernen Einrichtungen versehen zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Mein Haus nahe R.-Fr.-Ring, als Cap.

Abz.
z. Kottenpr. Selbstref. erf. Anst. u. bitte ich um gef. Off. unter **A. 335** an den Tagbl.-Verlag.
Eine hochmoderne neue Villa z. Alleenbewohnen, m. prachtv. Räumen, seine vornehme Lage, halbst. d. Strassen, nicht weit, Verb. h. sehr bill. zu verk. Off. u. O. 335 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa im Kurpark zu verkaufen.
8 Zim. und Aubäder, mit schönem Garten, electr. Licht, neu hergerichtet. Wohnungsbureau von u. Cie., Schillerpl. 1.

HL. Geschäftshaus Herderstr. jeder Etage 3 Wohnz. u. 3 B., für 85,000 Mk. mit 6-8000 Mk. Anz. u. d. P. G. Ruck, Rheinbahnstr. 2.
Dierckhader Höhe drei kleine Villen z. Alleenbewohnen, zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. **Lr. Sandhaus** mit 30 Logisräumen, täglich besetzt, mit gr. Bierumlauf, verkauft. Anz. 15,000 Mk. Näb. **P. G. Ruck, Rheinbahnstr. 2.**
Sandhaus, Moritzstr., n. Kaiser-Fr.-Ring, 4 Etagen u. 5 B., Thoreinf., Hof u. Dinerb., f. 120,000 Mk. verkauft. Näb. **P. G. Ruck, Rheinbahnstr. 2.**
HL. Sandhaus, als Fremdenpension eingerichtet, ist samt Inventar zu verkaufen. Preis 60,000 Mk. Anz. 8000 Mk. **P. G. Ruck, Rheinbahnstr. 2.**

Immobilien zu verkaufen.

Schön gelegene Villen, Nähe Nerothal, von 20,000 an.
Vier schön gelegene Villen im Nerothal, 65,000, 76,000, 95,000, 100,000, 120,000, 150,000 u.
Schöne Villa mit großem Garten, Rainerstrasse, 180,000.
Hochherrschastl. Villa, Blumenstr., 180,000.
Ferner habe Gustav-Freitagstr., Barstr., Sonnenbergerstr. und Kapellenstr. Villen, theilweise mit großem Garten, preiswerth zu verkaufen.
Immobilien-Agentur **Conrad Seibel, Nerothal 16.**

Schöne Villa im Nerothal, in toller. Lust, 9 B., 5 Bäder, gr. Garten, für 95,000 Mk. zu verk. Off. unter **N. 338 an den Tagbl.-Verlag.**

Günstige Gelegenheit.
Etagenhaus, gut gebaut, mit Hintergeb., groß. Hofraum, hochrentabel, nach Lage u. Einrichtung, f. groß. Geschäftsbetr., woz. Kuchentur, Kuch., Pausen, Steinmetz- oder Tischlergeschäft, gerath. ist infolge Sterbes. priv. z. vl. Off. an **N. 337** a. d. Tagbl.-Verl.

Hochherrschastliche Villa
Gustav-Freitagstrasse 3
ist Verziehung halber zu verkaufen. Näb. daselbst.

Ein sehr rentables Haus, Nähe Röderallee, mit Baden u. Verh. f. 55,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**
Ein Haus, Nähe Rönnebergstr., mit 8 u. 4 Z. u. f. 125,000 Mk. mit 2. Reindach. u. 1400 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**
Eine sehr schöne Etagen-Villa, auch zum Alleenbewohnen, 11. Garten, herrl. Lage, Nähe des Waldes u. d. electr. Bahn, f. 52,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**
Ein neues, mit allem Comfort ausgestattetes Etagenhaus, 11. Stadtheil, mit 8 u. 3 u. 3 oder auch 8-Zimmerwohnungen, Stallgebäude für 4 Pferde, für 220,000 Mk. mit einem Reindach. von 2500 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**

Ein Eshaus

mit Baden, 4-Zimmer-Wohnz., f. 110,000 Mk. mit einem Reindach. u. f. 1400 Mk. zu verk. Ferner ein Haus, wehl. Stadtheil, m. 8-Zimmer-Wohnz., f. 98,000 Mk. u. Ueberb. u. f. 1800 Mk. u. vl. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**
Ein rentab. Haus, Nähe d. Rönnebergstr., mit Baden, 12-Zimmer, u. Verh., 3-Zimmer, 2-Zimmer-Wohnz., f. 94,000 u. verk. d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**
In einem sehr belebten Stadtheil i. T. ist eine noch neue Villa mit 80 Bz. Terrain u. herrl. Aussicht wegen Sterbes. für 20,000 Mk. zu verkaufen; ferner eine neue, mit allem Comf. ausgestatt. Villa bei der Elville mit 10 Zimmern und Aubäder, großem Garten mit Obst. u. f. w. für 80,000 Mk. zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 51.**

In ruhiger Kurlage hochherrschastl. Villa, 10 Zim., Centralheiz., electr. Licht, mit schönem Garten, zu verkaufen. Wohnungsbureau **Lion & Cie., Schillerpl. 1.**

Meine Villenbesitzung,
Sonnenbergerstrasse 46,

höchst am Kurpark gelegen, beabsichtige ich wegen halber zu verkaufen.
Commerz. Rath **C. Mannengieser.**
Für Mehger, auch andere Geschäfte, neues Haus in centraler günstiger Lage zu verkaufen durch **Carl H. Simon, Kirchstr. 11.**
m. 10 Zimmern u. gr. schön. Garten
Villa 1. schönster Lage zu verkaufen. Näb. Adolfshöhe, Villa **Müller, Part.**

Die Villa **Kuonstin** in **Wismannshausen** am Rhein, ca. 15 Zimmer und Nebenräume, darunter 2 Bäder u. 100 qm, ist mit o. ohne Mob. billig verkauft werden. Gelände u. hübsche Lage, gr. Garten, begn. Baupläne, gute Bed. Näb. bei **H. Baer, Wiesbaden, Friedrichstr. 19.**
HL. Villen, Elville a. Rh., je 8 Zimmer u. Nebenr., electr. Licht u. ca. 130 qm Baupläne, 450 qm Garten, für eine od. zwei Fam. einzeln, sehr billig zu verk. Gef. Lage, prachtv. Fernl. Näb. **H. Baer, Wiesbaden, Friedrichstr. 19.**

Tausch oder Kauf.

HL. Villa mit 10 Räumen, großer alter Garten, nahe Rönnebrunnen und Wald, in gutem Zustande, möchte ich gegen Etagenhaus oder Bauplan verkaufen. Belastung 30,000 Mk. 4 % Gef. Off. unter **C. 337** an den Tagbl.-Verlag.
Wirtschaft mit Speereigenschaft hier zum Preise von 70,000 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfragen **W. Nickel, Dellmündstr. 32.**
Landgut bei Wiesbaden und Schwalbach, 50 und 80 Morgen groß, direct an Chaussee, zur Errichtung eines Gasthofes, einer Lustkur und Sommerfrische daz. geeignet, ist zu verk. d. **Koenig, A. L. Fink, Miltelstr. 21.**

Villa im Rheingau,

1/2 St. v. Wiesb. u. Mainz, herrl. Lage u. Rhein-aussicht, 8 Zim. u. f. w., electr. Licht, Wasserl., Kellerb., gr. Gart., Weinb., zu verk. Anfragen unter **B. 331** an den Tagbl.-Verlag.
Wirtschaft zu verkaufen, Preis 60,000 Mk. Reingewinn jährlich 6000 Mk. Zu erfragen **W. Nickel, Dellmündstr. 32.**

Auerbach.

Villa in allem schattigen Park, ca. 6000 qm groß, mit electr. Licht u. Gas zu verkaufen. Näheres unter **No. 123** an Electricitäts-Verl. **Auerbach, Auerbach, Dessen.**

Bensheim (Hessen).

Hochfeine Villa zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Näb. unter **N. 338** Electricitäts-Verl. **Auerbach, Auerbach (Hessen).**
Schönes Baugrundstück obere Ad.-Heide, über 100 Ruten, für 75 pro Rute abzugeben. Näb. **P. G. Ruck, General-Agent, Rheinbahnstr. 2.**
für gr. Villa u. Stallung im alten Park in besserer Kurlage zu verkaufen. Näb. Auenpl. 7, im Baubureau. **Bauplan-Grundstück a. d. Wöhrden, zu verk. Off. u. A. 332** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein bezw. 2 Villenbaupl. an fert. Str. zu verkaufen. Näb. Wöhrdenstr. 19, 1 r.

Baufläche in erster Lage billig zu verkaufen. Offerten unter **T. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Kleine Villa mit Stallung zu kaufen gesucht. **Stern, Goldgasse 6.**

Etagenhaus,
neueres, gut geb., rentabel, in mittlerer bis feiner Lage, zu kaufen gesucht. Vermittler werden. Anst. Off. an **N. W. 21** postl. Magdeburg.

Gut rentirendes Geschäftshaus,

Werkthier oder Umgegend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben Tannustrasse 51/53, 3 l.
Gut gebautes, nachweisl. rentabl. Haus in g. Geschäftsl., m. groß. Hofraum u. Hintergeb., h. hob. Ana. u. Eigenthümer z. l. gel. Off. u. **N. 338** Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik auszuweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für ante hiesige oder auswärtige Hypothesen u. Restkaufschillinge, welche häufig gemacht werden sollen, habe ich Käufer. **Genf. Meyer Kulsberger, Bahnhofstr. 16. - Telefon 524.**

Hypothekengelder
bis zu 60 % der Tage zu 4 % zu vergeben durch **Ludwig Isel, Weberstr. 16, 1.**

Hypothekengeld in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privatgelder zu billigem Zinsfuß und constanten Bedingungen ist formidabel zu haben. Näb. bei **H. Baer, Friedrichstr. 19.**

Geld

Darlehne sof. an Jedem auf Schuldsch., Hypoth., Lebensvers. z. abh. **H. A. Lohmeyer, Berlin W. 64. Näb.**
4 % Hypothekengeld
in jedem Betrage - 60 % der Tage - durch **Otto Engel, Adolfsstr. 8, Vertreter der Deutschen Hypothekbank, Reintagen.**

150,000 Mark

in beliebigen Teilbeträgen auf 1. oder auf 2. Hypothek gleich oder später auszuliehn. Off. unter **T. 331** an den Tagbl.-Verlag.
120 Tausend Mk., getheilt, per sofort auf 2. Stelle auszul. Selbst. erf. Näb. Augustenplatz 11, 2 l.
30-120,000 Mk. Privatkapital zu bill. Zinsf. per gleich od. später auszul., auch bereit. Off. u. **N. 335** a. d. Tagbl.-Verl.

Auf 1. Hypothek

werden ca. 450,000 Mk., auch in Teilbeträgen schon von 20,000 Mk. an, zu billigem Zinsfuß per gleich oder für später ausgeliehen. Offerten erbeten unter **K. A. 222** hauptpostlag. hier.
300,000 Mk. Privatkapital an erster Stelle zu billigem Zinsfuß, aber nur auf prima Objecte, bis 60 % Tage, auszuliehn. Anfragen unter Chiffre **G. 335** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. oder 2. Hypotheken

habe ich 140,000 Mk. zum Ausleihen zur Verfügung und können Beträge herbei von **10,000** an abgegeben werden. Billige Verzinsung. Offerten unter **L. B. 844** hauptpostlagernd hier senden.

Mk. 20-30,000

auf gute 2. Hypothek auszuliehn. Off. v. Selbstref. unter **N. 331** an den Tagbl.-V. **3000 Mark auszuliehn.**
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Auszuliehn 80,000 Mk.

wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek zu sehr günstigen Bedingungen. Offerten bitte zu richten unter **L. Z. 338** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Großes Capital

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mk., 100,000 Mk. u. höher zum billigen Zinsfuß per gleich oder später auszuliehn. Bei Reudanten werden während der Dauerzeit gern Teilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unter **L. U. 446** hauptpostlagernd hier zu richten.
bis 60 % der Tage, 120,000 Mk. und getheilt, zu 4 % auszuliehn. **W. May, Karstr. 7.**

M. 3,000,000, auch theilw., auf 1. Hypoth. auszuliehn. Selbstref. Off. u. **O. 338** Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.
Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis unter Hypothesen. **Meyer Kulsberger, Bahnhofstr. 16. Telefon 524.**

50,000 Mk. 1. Hypothek, Landhaus, prima Lage, gesucht. Off. **N. 334** a. d. Tagbl.-Verlag erb.
20,000 Mk. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **N. 329** an den Tagbl.-Verlag.
18,000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **O. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Erstklassige Capitalsanlage

Ca. 90,000 Mk., erste Eintragung à 4 1/2 % bei mehr wie doppelter Sicherung, per bald oder später gesucht. Offerten unter **W. 328** an den Tagbl.-Verlag.

14,000 Mk. 2. Hypoth. u. d. Landesbank gesucht. Offerten unter **N. 322** an den Tagbl.-Verlag.
13-14,000 Mk. 1. Hypoth. nach Briefl. gel. **Imand, Luitpl. 1.**

12,000 Mk. 2. Hypoth. u. d. Landesb. gesucht. Offerten unter **L. 322** an den Tagbl.-Verlag.
40-45,000 Mk. zum Juli an weiter Stelle von vermög. Ranne auf prima rentables Object gesucht. Nur directe Angebote erw. unter Chiffre **J. 335** Tagbl.-Verl.
34-36,000 Mk. (60 % der Tage), vorzogl. Anl. zu 4 % gesucht. Off. von Selbstdarl. u. **N. 334** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
40-50,000 Mk. 2. Hypothek auf Haus in prima Lage gesucht. Offerten unter **N. 325** an den Tagbl.-Verlag.
9000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **N. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Für Kapitalisten!

Junger tüchtiger Kaufmann sucht zur Errichtung eines rentablen Geschäftsbetriebes ein Kapital von ca. 100 Tausend bei einer Verzinsung von 5-6 % anzunehmen. Solchente Verschaffung ist vorhanden, so daß jedes Risiko ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre **N. 337** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sichere Kapital-Anlage.

Für ein industrielles Werk - gutes Object - (Lager der Grundstücke und Gebäude über 600,000 Mark) wird eine 1. Hypothek vor ca. 300,000 Mark gewünscht. Angebote (Selbstref. oder durch Vermittler) an **H. Baer, Friedrichstr. 19.**

90-100,000 Mk. arg. prima pr.
ein hochf. Wohn- und Geschäftshaus (Eckhaus) in vorzogl. Lage gesucht. Off. unter **A. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf mein hochmod. Stagenhaus am Kaiser-Friedrich-Ring 30,000 Mk. an zweite Stelle vom Selbstdarlehn zu leihen. Offerten unter **N. 338** an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 Mk. gegen prima
ein hochrent. Eckhaus in best. Lage gef. Off. unter **N. 339** an den Tagbl.-Verl.

12,500 Mark bis 1. Juli gef. Offert. unter **N. 330** an den Tagbl.-Verl.

Zwischenmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik auszuweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Reform-Stellenbureau
Luzemburgstr. 11, Laden,
Fr. Breitbach, Stellenvermittlung,
sucht sofort und später Kinderwärterin, Kinderfräulein, Kindermädchen, feine und gut bürgerl. Köchinnen, Alleenmädchen zu einem kinderlosen Ehepaar für hier und auswärtig.
Eine angehende Verkäuferin und ein sehr mäßiges per sofort gesucht.
Geschwister Strauss,
Werkwaren- u. Ausstatt.-Gesch., Weberstr. 1

Mehrere tücht. Verkäuferinnen der Schuhwaarenbranche

zur Ausfülle bis Pfingsten zum sofortigen Eintritt gesucht.
F 165
Baarenhaus **Geschwister Mayer,**
Siebrich a. Rh.

Ein tüchtiges Ladenmädchen sofort gesucht. **Wegerei H. Cron Rhine, Reussstr. 11.**

Junge Mod. u. Tailenarb. sofort bauernd gesucht. **Stiftstr. 10, Gärten. B.**

Arbeiterinnen und Lehrlinge gesucht. **A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 28.**
Nädmädchen gesucht. **Poststr. 16, 1.**

ber ausgeführt von Fräulein Eleonora Oriowa,
Kassiererin, und Herrn Alfred von Rendler.

Hofstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Blücherplatz 3, 1 bei Architekt **Carl Dormann**. 1108

Hofstraße 18 eine schöne große Werkstätte, ca. 70 qm, mit Lager und Keller zu verm. Näheres daselbst bei **Petmecky**.

Ede Hof- und Eisenstraße 27 ist ein Keller oder Lagerraum mit Bureau per sofort zu verm. Näh. das. oder Ringstraße 6, B. 988

Stehring 4 ein großes Souterrain als Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst Bart. 987

Schöner Laden,

ca. 38 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. Adolfsstraße 6 (Bureau). 1281

Thorabrt zu v. H. Faulbrunnstr. 10, Bäderstr.

Großer Lagerraum

o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten. Friedrichstraße 38. 990

Ein Laden, gute Lage, mit feinerem gut geh. Colonialwarengeschäft wegen Krankheit per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 51. 1296

Schöner Laden mit 2 Schenk- und großem Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Drogerie **H. Roos Nachf.**, Messers. 5. 1296

Laden (Worffstraße), ca. 50 qm, mit Wohn., auch getheilt, zu jedem Geschäft geeignet, zu verm. Näh. Nicolastraße 28, B. 1087

Geschäftsraum m. Bureau, hell, auch Oberlicht, wo v. J. Buchdruckerei betrieben, auch f. Photograph.-Atelier, Bildhauer, Möbel- u. Betten-Lagerraum u. zu v. Schmalbacherstr. 12, 1. 819

Entresol,

8,40 m hohe Höhe, für jedes Geschäft geeignet, sofort od. später zu vermieten. 8 Räume, ca. 160 qm, 7 große Schaufenster, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Personenaufzug. Näh. **H. Haas**, Taunusstraße 18, 1. Ede Geisbergstr. 991

Laden mit Ladenzimmer oder als Contor- zweck geeignet zu vermieten. Näh. Wallnerstraße 9. 992

Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per sofort zu vermieten. Näh. **D. Stein**, Debergasse 8. 1257

kleiner Laden m. Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 31, 2. 1299

Großer Lagerraum, 80 qm, mit guter Einfahrt, zu vermieten. Näheres Wörthstraße 3. 1276 Qm

Laden mit Badenzimmer u. Küche, mit auch ohne Wohnung, in vornehmster Lage, für feines Delikatessengeschäft sehr geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1276 Qm

Laden

mit 2 Läden, in bester Geschäftslage vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ra

Laden mit Badenzimmer, mit od. ohne Wohnung, im Wellrigviertel auf 1. Oktober, ev. auch früher, zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 1818 Su

Große und schöne

Wirtschaftslokale mit großem Saal, belebtes Stadtviertel, sofort zu verm. Offerten unter **G. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an **Dohlemerstr.**, Nähe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen

in 3 Etagen, ganz od. getheilt, für jeden Betrieb geeignet (Gaseinführung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 994

Singen a. Rh., in erster Lage, Centrum der Stadt, ist ein gr. Laden mit 4 Schaufenstern, m. ev. getheilt, für 2 Branchenberger, zu verm. Fr. Offerten u. **G. 307** an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen von 8 und mehr

Adelheidsstr. 33, Ede Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Et., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres An der Ringstraße 1, B. 984

Ede Adelheids- und Schierkeinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 983

Biedrichstr. 18, B., sehr große Wohn., 8 bis 10 Zim., sehr preiswerth u. sof. zu vermieten. Fr. Offerten u. **G. 307** an den Tagbl.-Verl.

Elisabethenstr. 4 Barterre-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bades., u. zu verm. Ansehen v. 11-6 Uhr. Näh. das. 1. Et. 1280

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Straßenbahn, gr. Gebäude An der Ringstraße, ist die Barterre-Wohnung, 8 Zim. mit vielem Zubehör, alleinige Benutzung des großen Vorgartens, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Die ganze Wohnung wird vollständig neu renoviert, etw. Bänke werden gern berücksichtigt. Näh. Geisbergstraße 20, Bart., bei Sellwig, oder Wohnungs-Nachweis-Bureau Hön. Schillerplatz. 1280

Kaiser-Friedrich-Ring 37 ist das herrschaftliche Hochparterre von 8 Zimmern, Bad, Fremdenzimmer u. großes Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1248

Kaiser-Friedrich-Ring 55 sind elegante Wohn. von 10 Zimmern und reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 1817

Kaiser-Friedrich-Ring 56,

3. Etage. 8 grosse elegante Zimmer, Parterre 7 grosse elegante Zimmer, mit all. Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verm. 961

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, 2 Wohnungen von 8 Zimmern, 2 Balkons, 2 Erfern mit vornehmer Ausstattung und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. das. oder Moritzstr. 45, im Laden, und Adrehtstraße 5, Bart. 1277

Kaiser-Friedrich-Ring 70, 3. Et.,

8 große, elegante Zimmer, Bad, zwei Clof., 2 Mansarden, 2 Keller, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu verm. Näheres 3. Etage.

Villa Parkstraße 43

ist die Hochparterre-Wohnung, 8-10 ar. Zimmer mit Balkon, Bades., Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, großer Garten, vis-à-vis Bismarck-Platz, wegen Wegens zu verm. 1008

Im Neubau (obere Adelheidsstr.) Ede

der **Hädesheimer- und Naenthaer-straße** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, à 12 Zimmer mit allem Comfort und reichl. Zubeh. (Personen-Aufzug), per 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst oder Bismarckstr. 28, 1. 958

Rheinstraße, Ede Bahnhofstraße 2, 1. Et., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. zu erf. außer Sonntags auf dem Bureau Bahnhofstr. 2, Bart. u. täglich ansehnlich in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2½ bis 7 Uhr Nachmittags. 1008

Neub. Schierkeinerstr. 22,

direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Grabenstraße, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erfer, auf fünf Balkons, Bad, Küche u., per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 988

Neubau Schierkeinerstr. 24, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, 8-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. Juli 1903 zu vermieten. Näh. Reichstraße 5, Bb. Bart.

Villa Schützenstraße 3

herrschaftliche Wohnungen, 8 Zimmer mit Erfer, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubeh., Haupt- und Nebentreppe, per sofort zu vermieten. Näh. beim Besitzer **H. Hartmann**, Bart. 1108

Wilhelmstraße 10a

1. u. 2. herrschaftliche Etage von je 8 Zim. u. Zubeh., Lift, Centralheiz., u. all. Comf. der Neuzeit per sofort oder später zu verm. Für Penf. ausgeh. Näh. 3. Etage. 1233

Victoriastraße 47 ist die Barterre-Wohnung v. 8 Zimmern mit reichlichem Zubeh., m. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Otto & Eschenbrenner**, Lullensstraße 22. 1290

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstr. 58, 2. Et., 7 Zimmer, Baderaum, Balkon u. s. 1. Juli wegen Umzug zu verm. Erstes Quartal mit Breitermässigung.

Adolfsallee 7, 1. Et., 7 Zimmer, Badzimmer, u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bart.

Adolfsallee 50, Ede Kaiser-Friedrich-Ring, ist die 2. Etage von 7 Zimmern u. auf 1. Okt. c. zu verm. Ansehen vorm. 11-1 Uhr. 897

Augustastr. 13, Hochpart., 7 Zimmer,

Badzimmer, 2 Mansarden, Keller, Gartenebenzug, u. 1. Okt. zu verm. Näh. Friedrichstraße 40, 2. r., v. 4-5 Uhr. 1834

Ein der Ringstraße 7, 1. Et., 7 Zim., 3 Balk., Gas, elektr. Licht, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst.

Biedrichstr. 16, 1., sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, ev. 11 Zim. u. Zub., zu ermäßigtem Preis per 1. Juli zu vermieten.

Gutenbergplatz 2,

Neubau, in der Nähe der Adolfsallee und elektr. Bahnhaltestelle, sind herrschaftlich. Wohnungen mit prachtv. Aussicht von je 7 Zimmern, Erfer, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Manf., Koblens- und Wirtschaftskeller, Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herd für Koblens- und Gasofen, u. per 1. Okt., event. früher, zu vermieten. Näheres im Neubau oder Körnerstraße 4, 8. 1328

Hain rweg 9, Ede der Blumenstraße, elegante Hochparterre, 7-8 Zimmer, Bad u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erf. Bismarckstr. 10, 3. Ang. v. 11-1 u. 4-6. 867

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zu verm. 1110

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 949

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Adolfsallee u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind herrschaftlich. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (8 Balkons und Erfer), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bau-bureau, Souterrain. 995

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Barterre-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 982

Neubau Ede Kirch- u. Faulbrunnstr., 1. Et., herrsch. Wohn. von 7 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu verm. Sehr geräumig für Arzt, Rechts-anw. u. **H. Sür. Lion**, Schillerplatz 1. 1111

Lullensstraße 22, 1. Obergesch., elegante Wohnung von 7 ev. 11 Zimmern, mit Badzimmer und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst im Tabakladen. 1214

Nicolastraße 13 7 Zimmer mit Zubeh. an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Auskunft wird auf dem Bureau des **H. Dr. Alberti**, Adelheidsstraße 24, erteilt. 844

Draniensstr. 42, 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Bart. 950

Draniensstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Balk., 2 M., 2 B. u. Ost. für 1100 M. u. v. R. Bart. 1240

Adelheidsstr. 62, 1. Et., herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 22, Bart. 908

Hädesheimerstraße 3 herrsch. 1. u. 2. Etage, 7-8 Z., isoliert oder 1. Juli. Schlüssel Bart. Näheres **Lion**, Schillerplatz 1. 956

Hädesheimerstraße 5 (verl. Adelheidsstr.) herrschaftliche 2. Etage, 7 ar. Zimmer, Schrankk., Bades., 2 Tr., 2 Clof., Vor- u. Wintergarten. Zu besichtigen v. 11-1 Uhr. 1109

Schierkeinerstraße 14 Wohnung, 7 Zimmer und Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 8 Tr. 1112

Villa Schützenstraße 5, mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erfer u. Balkons, Diele, Badeszimmer, Küche und reichl. Nebenzug, sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und Schützenstraße 8, B. 1112

Vordere Sonnenbergerstr., Hochparterre, 7 Zim. u. großer Vorgarten. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 26. 817

Schierkeinerstraße 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, Aufzug auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 817

Taunusstraße 13, 1., vis-à-vis dem Hochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1287

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstr. 47 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, zwei Kellern u. s. w., per 1. April 1903 zu verm. Ang. v. 11 Uhr Morgens an. Näh. Bart. 996

Adelheidsstr. 80, 3. Et., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. Einsehen Diensta. u. Freitags von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näh. Bart. 1241

Im Neubau obere Adelheidsstr. 109 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Comfort und reichl. Zubeh. per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 997

Adolfsallee 24, Hochparterre, 6 große Zimmer, Bad, reichliches Zubeh., sowie gr. Balkon und Vorgarten auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 1114

Adolfsallee 26, Hochparterre, 6 gr. Zimmer, Bad, Speisekammer, Koblensaufzug, reichl. Zubeh., gr. Balkon, Vorgarten (Wintergarten), auf 1. Oktober ev. zu vermieten. Besicht. Wochentags 11-1 Uhr. Näh. 3. Etage. 1802

Adolfsallee 28, 1. Etage, 6 ar. Zimmer, Bades., Küche, Speisel., 2 Manf., 2 Kell., 2 Balk., Koblensaufzug, per 1. Oktober ev. zu vermieten. Näh. Barterre. 1063

Adolfsallee 53

ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Gas u. elektr. Licht. Näh. daselbst 1. Et. 1282

Ede der Adreht- und Moritzstraße 38 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern (wovon 5 nach der Straße) nebst Zubeh. per Oktober, ev. auch früher, zu vermieten. 1252

In meinem neu erbauten Hause Brundstr. 4 sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Bades., großen Balkons u. reichlichem Zubeh., auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst.

A. Wolff, Architekt, Brundstraße 4. 998

Bismarckstr. 18, 2. Et., schöne 6-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon u., per Oktober zu verm. Näheres 1. Et. Raum für Automobile. 1138

Dambachthal 34 (schönste Lage), 1. Etod, 6 Zimmer mit allem Zubeh., Veranda, Garten und Gartenzimmer u., per gleich zu vermieten. Näh. Dambachthal 32, 1. Et. 1028

Friedrichstraße 36, 2. Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Bades., Gas u. elektr. Licht, 2 Manf., 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einsehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 999

Goethestraße 9, Bart. od. 3. Et., 6 Zim., Bad und Zubeh. ab 1. Oktober. Näh. Bart. 891

Serrnartenstr. 15, 2. Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst reichl. Zubeh. auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Bart. 1000

Thierstraßen 3 (Villa) Barterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., Bades., groß. Balkon, Gartenebenzug, zum 1. Okt. zu vermieten. Ang. 11-1 u. 3-5. Näh. daselbst 2. Et. 1044

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Etod, 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Etod. 1282

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon u. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Einsehen von 11-1 Uhr. Näh. Barterre. 1002

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Kaiser-Fr.-Ring 48 od. Nicolastr. 31, B. 1115

Kaiser-Friedrich-Ring 25 (Gehaus) ist die 3. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, zwei Kellern u., elektr. Licht, Balkons nach beiden Straßen, vom 1. Oktober ab zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1298

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern, mit je 2 Balkons, vornehmer Ausstattung und reichl. Zub. auf 1. Juli u. später zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 45, im Laden und Adrehtstraße 5, Bart. 1278

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl. Barterre-Wohnung oder 3. Etage, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh., auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. daselbst. 1006

Kirchgasse 47, 2. Wohnungsetod, ist eine Wohn. von 6 Zimmern, Badeszimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu verm. Auf Wunsch kann noch 1 großes Kronleuchzimmer dazu gegeben w. Näh. beim Eigenth. **L. D. Jung**. 1008

Langstraße 14 u. 16 (Merthol) herrschaftlich. erstklassige Wohnungen (Villa-Neubau), 6-7 Zimmer und reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. Näh. daselbst No. 14. 1116

Martstraße 22, 1. 6 Zimmer, Küche und Zubeh. zu Geschäftszwecken geeignet, 1500 M., v. 1. Okt. Näh. Borg-Laden. 1025

Moritzstr. 41 6-Zimmer-Wohnung, Bad und reichl. Zubeh. zu vermieten. 1816

Villa Nerobergstr. 6, 2 Min. v. Straßenbahn-Haltestelle, Hochparterre-Wohnung, 6 ar. Zimmer, 1 Cabinet, gr. Badeszimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Kellerräume, gr. Balkon, Bleichplatz, Trocken-Speicher, Gas u. elektr. Licht, täglich neu hergerichtet, zum 1. Oktober 1903, event. früher, zu verm. Ansehen daselbst im 2. Etod. 893

Neudorferstr. 2 ist ein Hochparterre, 6 große Zimmer, Bades., u. Zubeh. preiswerth zu vermieten. Gelunde freie Lage, herrliche Aussicht. Näheres daselbst. 1273

Nicolastraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Zim., Bades., Küche u. sonst. reichl. Zubeh., per 1. Juli 1903 u. v. Näh. das. Bart. 1118

Nicolastraße 23, 3., Wohnung von 6 Zim. nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst B. 1208

Nicolastraße 28, 1. oder 3. Etage, herrsch. gr. Balkon, 6 Zim., Bades., Küche, Speisel., Koblens., 2 Manf., 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. Barterre Weinhandl. **P. Wollweber**. 1119

Rheinstraße 64, 2. Etage, 6 Zimmer, großer Balkon, 2 Treppenhäuser, 2 Manf. u. 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Preis: 1500 M. 1833

Hädesheimerstr. 7 (verläng. Adelheidsstr.) herrschaftl. Barterrewohn., 6 Zim., Küche, Bad, Balkon, reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, per 1. Oktober, event. früher, zu verm. 1273

Im Neubau Hädesheimerstr. 14, Ede der Naenthaerstraße (verlängerte Adelheidsstr.) sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer mit Erfer, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentreppe, elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizzweck, Telefon-Anschluss, Remise für Automobile. Näheres daselbst Barterre. 1118

In meinem neu erbauten Hause Hädesheimerstr. 17, verl. Adelheidsstr., sind Wohnungen von 6 Zimmern, 8 Balkons, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Barterre. 1035

Schierkeinerstraße 7, Barterre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubeh. auf April 1903 zu verm. Näh. daselbst oder Kirchgasse 38. 1121

Sonnenbergerstr., Hochparterre 6 Zimmer 1. Oktober. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 26. 1252

Victoriastraße 27 Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubeh. mit Gartenebenzug zu vermieten. Ansehen ab 11½ Uhr Vormittags. Näheres Leisingstraße 10. 947

Wallnerstraße 9 (Neubau) sind auf 1. April od. früher herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erfer, 2 Manf. und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Licht- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. Näh. daselbst. 1122

Walluferstr. 10 (Neubau) herrsch. 6-Zimmer-Wohnungen auf 1. April oder früher zu verm. 1123
Wielandstr. 2 (Kaiser-Friedr.-Ring) herrsch. 6-Zimmer-Wohnungen mit jedem modernen Comfort zu vermieten. Näb. das. oder Nicolastr. 27, 3. 1222

Schöne 6-Zimmerwohnung
 mit reichlichem Zubehör an sehr schöner freier Lage für 1. Oktober, event. früher, billig zu vermieten. An bef. von 11—1 Vormittags
 Bierhäuser Höhe 3. Hochpart. 1278

Schönes herrsch. Hochparterre in Villa m. hübschem Garten, vorz. gesunde Lage, 6 Zimmer, alle Bogen, Gas u. el. Licht etc., an vorn. Fam. zu vermieten. Näheres unter D. 310 an den Tagbl.-Verlag. 1278

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstr. 4, Hochp., 5 gr. Zim. mit Zub., gr. Balk., Sande, p. Ost. zu verm. N. 1 St. 876
Adelheidstr. 22, 1. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Adelheidstr. 22, Part. 909
Adelheidstr. 54 ist die 2. Etage, bestehend aus fünf schönen großen Zimmern m. reichlichem Zubehör, an verm. Näheres bei Etage. 1218
Adelheidstr. 54 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen schönen Zimmern mit reichlichem Zubehör, an vermieten. Näb. bei Etage. 1218
Adelheidstr. 62, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Keller, Korbenteller, Mitzgehand der Waschküche, des Bleichplatzes u. Trockenp., Korbenteller, f. 1. Oktober 1903 zu vermieten. Angesehen täglich von 11—1 u. 3—5 Uhr. Näheres daselbst Part. 1235
Adelheidstr. 65 ist die neu berr. Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näb. daselbst 2. Etage. 1028
Adelheidstr. 67, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, zwei Korbenteller, Badzimmer und sonstiges Zubehör, auf 1. Juli oder später. Näb. daselbst. 884
Adolfallee 25, Parterre, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer u. reichl. Zub., Gartenbenutzung, sof. od. sp. Näb. Adolfallee 14, 1. 103
Adolfallee 49, 3. Etage, freie Ausf., 5 gr. Zim., Zubeh., auch Bad Speisekammer, Korbenteller, auf 1. Juli zu verm. Ausf. daselbst Part. Fernspr. No. 2548. 1128
Adolfallee 51, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, per sofort o. später. Näb. Taunusstr. 53. 1125

Adolfallee 6, 2. mit großer Veranda, 5 Zimmer u. sehr preiswerth zu vermieten. Näb. das. von 11—1 Uhr oder Wohnungsbureau Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Albrechtstr. 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubeh. sofort zu verm. Näb. Part. 1824
Albrechtstr. 41, nahe d. Luxemburgstr., eine herrsch. Wohng. im 1. Stock v. 5 gr. Zimmern, Badzimmer, Balkon u. reichl. Zub., neu renov., zu vermieten. Näb. daselbst 2. St. 1129
Albrechtstr. 44, 2. Etage, in ruhigem Hause, 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 924
Augustastr. 11 (Villa Augusta Victoria) 2. Etage, event. auch Parterre, mit 5 Zimmern u. reichl. Zubeh., per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Besichtigung von 11—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Näb. Wolfmühlstr. 24. 858

Viebricherstr. 3

1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, an vermieten. Angesehen von 10—1 Uhr das. Näb. Schwalbacherstr. 37. Part. 1130

Villa Viebricherstr. 45

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, Gartenbenutzung, sowie Stallung mit Remise per 1. April oder später zu verm. Näheres daselbst. 1131

Wismarstr. 22, 2 St., 5 Zimmer m. lammf. Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermieten. Näb. Wismarstr. 24, 1. St. 1132

Wismarstr. 25, 1. Etage, 1 St., schöne 5-Zimmer-Wohnung, sofort oder später zu verm. 1904
Wismarstr. 30, 1. Etage, 5 Zim., neu entf., Zubeh. a. 1. Okt. R. Rimmermannstr. 9, 2r. 1209

Wismarstr. 39, 3 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 40, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 41, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 42, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 43, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 44, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 45, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 46, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 47, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 48, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 49, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 50, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 51, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Wismarstr. 52, 1. Etage, 2 St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Geisbergstr. 20, Anrlage,

inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, gänzlich hoch elegant neu renov., ist die 2. Etage, 5 Zim., Küche, 6 Fenster vorn heraus, mit Zubeh., so gleich oder später zu vermieten. Näb. daselbst Part. od. Wohnungsbureau Lion & Co.

Geisbergstr. 6, Neub. 6-Zim., 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Wismarstr. 5, Part. 1017

Geisbergstr. 15, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli an ruh. 2. zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 1 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näb. 1. St. rechts. 1134

Geisbergstr. 3, 2 St., 5 Zimmer u. Zubeh., der Neuzeit entspr., an verm. Näb. Part. 1135

Geisbergstr. 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näb. Part. r. 944

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Geisbergstr. 31, 2. Et., 5-Zim., u. reichl. Zub. auf 1. Juli zu verm. Näb. 3. 1057

Rüdesheimerstr. 13

herrsch. 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Veranda, auch 3-Zimmer-Wohnung, billig zu vermieten. Näb. 3. St. r. 1047

Dambachthal 32, 1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung, Bad und alles Zubehör per sofort zu vermieten. Näb. daselbst. 1885

Dohdestr. 49 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. sof. od. spät. zu verm. Näb. das. 1 St. 1169

Dohdestr. 51 4-Zimmer-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näb. im Van und Dohdestr. 21, Part. 923

Emserstr. 75 4-5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näb. das. 1 St. 1169

Emserstr. 20 ist eine 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näb. das. 1 St. 1169

Emserstr. 6, Neub. 4-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daselbst oder Wismarstr. 5, Part. 1018

Emserstr. 13, 2 r., 4-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näb. das. 1 St. 1169

Emserstr. 10, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Emserstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., zu vermieten. 1171

Nicolassstr. 27,

schöne freie Lage, 4-Zimmer-Wohnungen, 1. und 3. Etage, mit Balkon, für 1. Juli und 1. Oktober zu verm. Näb. Part. links. 905

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Craneustr. 43 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. 3. St. 1176

Perf. Schneiderin sucht noch einige Kund. in und außer dem Hause. Näh. Frankenstr. 17, 2. Etg. **Schneiderin** empfiehlt sich in u. a. dem Hause. Adelheidstr. 45, 3. Etg.

Wirt, u. eleg. Costüme, Kinderkl. w. elegant u. gut gearb. Heleneustr. 11, 1. l.

Wirt. Näherin sucht Kunden f. in u. außer d. Hause, pr. Tag 1.50. Hellmündstr. 15, 2. Etg.

Languetten und Sohlraum-Arbeiten werden ansehnlich Saalstraße 3.

Wäsche z. Bügeln w. ang. Nerothstr. 18, D. 1 r.

Eine perf. Wäscherin sucht Privatf. in u. a. dem Hause. Hellmündstr. 16, Dth. 2.

Wäsche z. Fein- u. Glanzbügeln w. gut u. pünktlich beforat Nerothstr. 13, Dth. 2. Etg.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Karlstr. 34, Dth. Part.

Wäsche z. Bügeln w. ang. Nerothstr. 4, D. 1.

Zum Feinbügeln angenommen wird. Seerobenstraße 24, Dth. 1. links.

Gard.-Wäscherei u. Spannerlei Hömerberg 34.

Gardinen-Spannerlei Noll-Mussong, Albrechtstraße 40.

Gard.-W. u. Span. v. 80, in w. u. crem. gew. 50. G. Beh. Best. Dohmeierstr. 30, Bäderl.

Gardinen-Wasch. und Spannerlei in weiß und creme bei bill. Berechn. Hermannstr. 26, Dth. 2.

Gardinen-Wasch. und Spannerlei, Spezialität, gearb. 1878. Schnelle Bedienung. Platz 60 St. **L. Gerhard**, Blücherstr. 6, Dth. 1.

Gardinen w. gew. u. ang. Goethestr. 1, 2 r.

Gardinen-Spannerlei, Billia, vorsichtig. Paulbrunnenstraße 12, 2. Etg. l.

Gewandwäsche w. angen. Westendstraße 19, 2. l.

Wäsche z. Bügeln w. ang. R. Kirchg. 37, D.

Wäsche zum Bügeln u. B. wird angen., gut u. p. beforat und abgeleitet Platterstraße 38, 2. Etg.

Wäsche für Pensionen u. Private wird unter Zusicherung schöner u. pünktl. Bedienung noch angenommen. Näh. Platterstr. 76, 2.

Gewandwäsche w. ang. Goethestraße 1, 2 r.

Ein tücht. Wäschmädchen f. Kunden i. Wasch. u. Bügeln. Hermannstr. 30, Dach.

Massagen, Wasserkuren, Einreibungen, à Prozedur 50 Pf., übernimmt bei sorgfältigster Ausführung **F. Krick**, ärztl. gepr. Masseur, 16 Hiltnerstraße 16.

Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Badfräulein empf. sich im Waschen, kalte Abw., w. auch Krankepf. übern. Näh. im Tagbl.-Verl. Sd

Den geehrten Damen empfiehlt sich zum **Fräsen, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure** etc. **W. Berggasse 43, D. 1.**

Manicure.

Hands- und Nagelpflege in und außer dem Hause.

Abeggstraße 10, B. (früher Abeggstraße 24).

Damen erhalten dis- creten Rath u. Hülfe in allen Frauenleiden. Offerten unter **W. 260** an den Tagbl.-Verlag.

„Wer reiche Heirat“ wünscht, wende s. vertr. an Reform, **F. Gombert, Berlin S. 14.** Sol. erh. Sie 600 reiche Part. u. Bild. z. Ausw. (Bept. 2080 B) F 137

Reiche Heirat! Zwei Schwestern, 24 u. 22, Verm. je 450,000 Mk., wünschen f. m. charakt. Herren, wenn a. ohne Verm., zu verb. Bewerber erf. Näh. u. erhalten Bild durch „Bureau Reform“, Berlin S. 14. (Bept. 2081 B) F 137

Ideal-Mariage.

Amerikaner, 33, distinguiert v. Geburt u. Aus- sehen, kurze Zeit hier, wünscht Bekanntschaft eleganter Fräulein, Witwe od. Waise, reich und wohlgerogen. Hochzeitsreise nach Japan. Offerten unter **C. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Ein Geschäftsm., 34 Jahre alt, mit sorgf. Größt., sucht die Bekanntschaft eines soliden Mädchens mit etw. Baarverm. Bewerb. wollen Verh. mit Photogr. unter „**Eheglück**“ an das Reform-Bureau, Luxemburgstr. 11, senden. Nur ernstgem. Offerten finden Berücksichtigung. Anonym zwecklos.

Heirath.

Lebl. Dame vom Lande, 20 J., hübsche Grsch., guten häusl. erz. Charakter, mit guter Ausstattung, 40,000 Mk. Verm., sucht sich so bald als m. zu verh. Vorzugt tüchtiger Kaufmann, event. Handwerker. Anonym zwecklos. Ernstgem. Offerten wolle man unter **100a** an das Reform-Bureau, Luxemburg-straße 11, einschicken.

Ausländer,

distinguiert, 26 Jahre alt, beabsichtigt sich 2 Monate hier aufzuhalten. Beil. fremd, sucht Bekanntschaft mit unabhängiger junger, hübscher Dame (relig. Bittwe) zwecks Heirath. Geneigte Anträge er- beten unter „**Discretion Ehrensache**“ hauptpostlagernd.

Bitte nochmals Brief abholen A. B. C. 800.

Sie w. a. thun w. u. meine Abt., bist Du w. a. Deral. Gruß.

Gl. Verzeihung: Bitte!

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze „Friede“ und „Pietät“

Inhaber: Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865,

Telefon 265.



empfehlen alle Arten Holz- und Metallurge nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufstellung von Katafalk nebst Kandelabern bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter coulantem Preisen. 801

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Dankagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Verstorbenen, sowie für die freundlichen Blumenpenden sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Die trauernde Familie:
Wiesemann.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Familie W. Döcker.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Vater, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, Herr

Johann Gouge,

Vorschussvereins-Diener,

nach kurzem, schwerem Leiden, wohl- versehen mit den hl. Sterbesakramenten, sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Gouge, geb. Mai,
Philippine Schnupp, geb. Gouge,
Elisa Gouge,
Joseph Schnupp.

Wiesbaden, den 24. Mai 1903.

Friedrichstraße 20.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. Mai, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nach- richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Pflanztochter,

Lina Becker,

heute Nacht zu sich zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Kirchner und Frau,
geb. Becker.

Der trauernde Vater
Wilhelm Becker nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Wellrichstraße 27, aus statt.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten

Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauer- rand, Aufdrucke auf Kränzscheifen, Nach- rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.



Der Kinder Lieblingspeise ist
Vogeley-Pudding

Vogeley-Puddingpulver in Päck- chen à 20, 15 und 10 Pf. überall erhältlich.

General-Vertretung: Handels- gesellschaft „Noris“, Zahn & Co., Wiesbaden. 781

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen.

Transport mit unserem Leichenwagen.

Familien-Nachrichten

But Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20.

Für die vielen Beweise herz- licher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, so- wie Herrn Pfarrer Christian für die tröstenden Worte am Grabe sage ich hiermit im Namen aller Hinterbliebenen tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, 26. Mai 1903.

Joh. Dorn.

Statt jeder besonderen Meldung.

Am Sonntag Abend 11 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach vierwöchentlichem Leiden

Herr Rentner

Conrad Struss

im 69. Lebensjahre.

Dies zeigen an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27., Nach- mittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Nerothal 39, aus statt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 242. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 26. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die Burgstraße mit dem durchziehenden Pfaffen-Pfad bleibt am **Mittwoch, den 27. d. M., von Nachmittags 12 Uhr bis zum Schluß des Costümfestes** polizeilich geschlossen.

Den zur Sicherung des Verkehrs aufgestellten Posten mit Abzeichen der Feuerwehr und der Polizei-Organen ist unbedingt Folge zu geben.

Sonnenberg, den 26. Mai 1903.

Die Ortspolizeibehörde.

gez. Schmidt, Bürgermeister.

Plakate

Wohnung zu vermieten, Möblierte Zimmer, Zimmer frei u. f. w., aufgezogen à 40 und 60 Pf., Mietverträge, Hausordnungen u. f. w. vorrätig in der Geschäftsstelle des Hausbesitzer-Vereins, G. W., Delaschstraße 1. P 416



Gas-Kochapparate,

vollständig emailliert, in dauerhafter u. eleganter Ausführung zu sehr billigen Preisen. 1523

Maschinenfabrik Wiesbaden,

Ges. m. b. H.

Stadtbüreau:
Friedrichstraße 12.



Glaschen-Schränke,

solid, mit sicherem Schloß, in allen Größen empfiehlt billigst

Franz Flössner,

Wellritzstraße 8. 721

Gas-Lüster und Zuglampen,

Carl Albus, Mählgasse 7, II. Stock.
Lager in Beleuchtungs-Artikeln, Gas-Koch-Apparaten und Gas-Badefest.
nur ganz moderne Sachen in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Bienenhonig, gar. rein,

Pfd. 65 Pf.

C. F. W. Schwanke
Schwalbacherstr. 43
Wiesbaden, Telefon 414, gegenüber der Wellritzstr.

Gaskocher



amerik. System, Junker & Ruh, Prometheus,

sehr billig.

S. Hirschfeld,

2 Langgasse 2.

Telephon 2973.

Nationalliberaler Wahlverein.

Alle nationalliberalen Parteifreunde laden wir zu einer wichtigen Besprechung und Beratung für **Mittwoch, den 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr,** im Saale des Friedrichshof, Friedrichstraße 35, ein, und bitten wir dringend um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Victoria zu Berlin.

Allgemeine Versicherungs-Act.-Gesellschaft.

Vermögen über 380 Millionen Mk. Einnahme 1902 über 85 Millionen Mk.

Lebens-Versicherung.

Welpolize.

Volks-Versicherung.

Unfall-Versicherung.

Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiff-Unglück-Vers.

Neu:

Haftpflicht-Versicherung, lebenslänglich, mit wöchentlichen Beiträgen.

Vertreter in Wiesbaden: Julius Förster, General-Agent, Wellritzstrasse 31,

für Sonnenberg: Karl Wolf, Haupt-Agent.

P. L. Tüchtige Vertreter und Inspectoren jederzeit gesucht.

Wiesbadener Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut

Wellritzstrasse 21, Th. Hornstadt, Wellritzstrasse 21.



übernimmt das Waschen der Häuser mit Anwendung sanfterer Schiebleiter. 1435

Wer zu Pfingsten

einen wahrhaft guten Kuchen backen will, und hierzu die altbewährte, gesunde und billige Pflanzenbutter

Palmin

einkauft, achte genau auf Verabreichung der Originalpackung, da neuerdings minderwertige Nachahmungen unter-schieden werden.

Palmin ist in allen besseren Kolonialwaren- und Delikatessenhand-lungen erhältlich zum Preis von 65 Pf. pro Pfund.

Viele Unglücksfälle

lassen sich verhüten durch **Veritas**-Fahrerlatern mit Frei-lauf und automa-tischer Rücktrittsbremse: ein wirkliches Sicherheitsrad dadurch, weil jedes „Veritasrad“ einer Belastungsprobe unterzogen wird, wie Abbildung zeigt, dabei aber bei geringstem zulässigem Gewicht den denkbar leichtesten Lauf, sowie elegante Form und Ausstattung besitzt.

Keine Rahmenbrüche, kein Reißen der Kette mehr! Fast unver-wundliche Luftreifen. Weitgehendste Garantie!

z. B. Belastungsprobe in der Sitzrichtung!

Eintausendzweihundertfünfundzwanzig Pfund.

Fr. Becker

(Inhaber: Gebr. Friedr. u. Ferd. Becker, Fachmechaniker),

Moritzstrasse 2, Ecke Rheinstrasse

(älteste Nähmaschinen- und Fahrradfirma am Platze, gegr. 1867).

Billigste Preise. — Theilzahlung gestattet. — Telephon 2684.

Freilaufeinrichtungen in jedes Rad schnellstens!

1525

Neroberg.

Mittwoch, den 27. Mai:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der 1519 Kapelle des Füß.-Reg. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Specialität: Kaffee u. Thee.

Empfehle:

Colonialwaaren, Conserve, Weine und Spirituosen in nur la Qualität zu billigen Preisen.

Weine

aus den renommierten Kellereien von Joh. Klein, Kaiserl. Hoflieferant, Johannisberg a. Rhein.

Franz Schlothauer Nachf.

(Joh. Wilh. Diederichsen),

Westendstraße 12, Ecke Roonstraße.

Kartoffeln!

	per 100 Pfund	per Kumpf
Magnum bonum	Mk. 3.75	35 Pf.
Gelbe (englische)	„ 3.75	35 „
Prof. Märker	„ 3.50	82 „
Mäuschen	„ 7.25	60 „

bei Abnahme von 5 Ctr. 25 Pf. per Ctr. billiger-
Telephon 392. J. Hornung & Co., Telephon 392.

3 Häfnergasse 3.

Täglich eintreffend!

Frische Nordseekrabben

per Pfd. 50 Pf.

Wilh. Frickel,

Wellritzstraße 33. Telephon 2234.

Ia Badische

Magnum bonum Kartoffeln,

Prof. Merker

Gelbe engl.

treffen Waggon für mich ein. Mit

Proben gern zu Diensten. 1500

Ferd. Alexi,

Micheisberg 9. X Telephon 652.

Geräuch. Heilbutt

(bester Störersalz)

1/4 Pfund 25 Pf.

Wilh. Frickel.

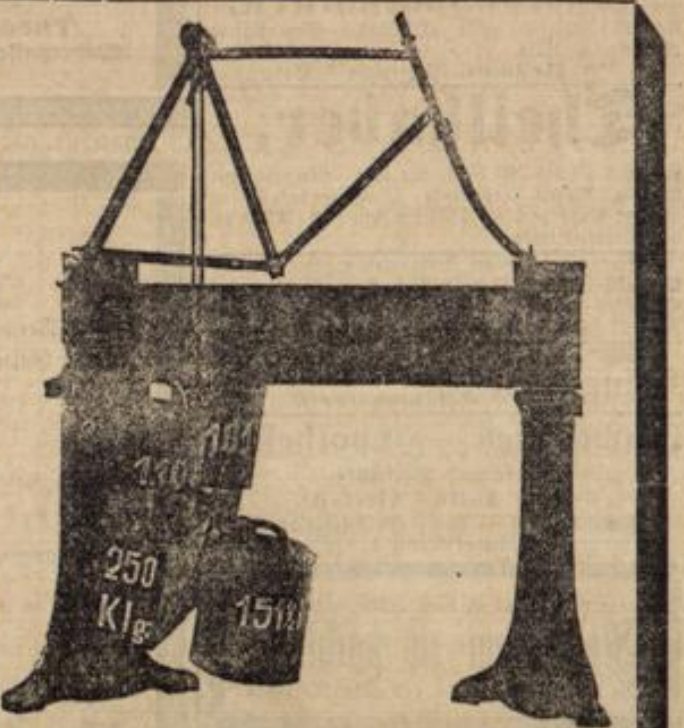
Wellritzstr. 33. Teleph. 2234.

Schmalz! Schmalz!

rein ausgl., kein Rahmschmalz, per Pfd. 70 Pf.,

bei 10 Pfd. 66 Pf. Böttchstraße 7, Part.,

kein Laden.



Neue Touristen-Hemden

aus
porösen Stoffen
in schöner solider Aus-
führung, mit 2 Umlege-
kragen, weiss u. macco,
empfiehlt
zu billigsten Preisen

Ch. Hemmer
Webergasse 21. 1521

Gut erh.
Fahrräder
billig bei
Becker, Moritzstraße 2.

Künstl. Blumen und Palmen,
feinere Modellblumen, billig,
neue Neuheiten, Vaseuzeug in großer Auswahl.
B. V. Santen, Langgasse 4, 1. Etage.

Haushaltungskaffee Pfund 78 Pfg.

echte holländ. Mühle, belesen, reinschmeckend.
Weitere 3 feinere Sorten à 100, 150, 140,
130, 120, 110, 100 u. 90 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel- u.
Weinconfum.
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wellritz-
straße. Telef. 414.

Frisch eingetroffen!
Feinster Rauchaal
per Stück von 25 Pf. an.
Wilh. Frickel,
Wellritzstr. 33. Telef. 2234.

Von Montag ab täglich:
Frische Dichtmilch
empfiehlt

Molkerei Georg Fischer,
Waltersstraße 31. Airdgasse 30.

Schneidungen, mild geteilt,
auf Wunsch
auch geräuchert, per Stück 3.— bis 4.—,
je nach Gewicht, fortwährend zu haben bei
Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11,
Fernsprechanschluss No. 2920.

Der beliebte **frische Kräuterkäse** (zum
Vermengen mit Butter) ist wieder vorrätig!
Malsch's Käse-Spezialgeschäft, Marktstraße 28.

Prima Limburger Käse,
prachtvoll reif und weichschmelzend,
Pfund 28 Pfg.,
feinstenweise billiger.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden.
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der
Wellritzstr.

Prima Pferdefleisch
empfiehlt

Neue Pferdemeßgerei,
Kleine Schwalbacherstr. 8.

Chausseur étranger cherche
encore des clients sur mesure et reparations.
Faulbrunnstraße 3, II. v. r.

Arbeitslohn v. Polstermöbeln, Sprungrahmen u.
Matratze 3, Decorationen v. Vorhängen, Tapezier-
von Zimmern und Neubauten billigst. **Carl**
Kannenberg, Tapezier, Scharnhorststr. 17.

Reparatur
an Kaffee- und Thee-Servicen, sowie allen Tafel-
Gerätschaften in Silber und Nickel.
P. H. Krümer, Webergasse 3, Hof r.

Hühneraugen etc.
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Muhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr
auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Messerputzmaschinen,
Kaffeemühlen, wie alle Gebrauchs-Gegenstände
rep. sch. u. billig.
P. H. Krümer, Webergasse 3, Hof r.

Theilhaber,
mit 40 bis 100 Mk. für eine riskofreie, mit
großem Nutzen arbeitende Maschinenfabrik in
blosser Nähe gesucht. Offerten unter N. 339 an
den Tagbl.-Verlag.

Wer würde einem strebsamen Handwerker m.
Betriebscapital a. Bürgschaft b. Vergrößerung des
Geschäfts behilflich sein u. Sicherheit und gute
Zinsen? Off. u. N. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' älterer Herr möchte eine
Wingsttour mitmachen? Fortuna
Schützenhofpost.

Immobilien — Hypotheken,
Käufe und Verkäufe
vermittelt **Julius Allstadt**,
Immobilien — Waaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Suche sofort o. p. 1. Juli gutgehendes
Restaurant zu pachten.
Off. unt. N. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Gingee best. Arbeiter können Kost u. Kop. erh.
Näh. Hellmuthstraße 21, 1. recht. Ebenso wird
baldmöglichst Privat-Mittagstisch à 50 Pf. verabreicht.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons No. 21.

Eintritt frei.

A. Boekemeier. 1524

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
gegründet 1853.

Grundkapital	30 Millionen Mark.
Gesamtvermögen zu Ende 1902	122
Versicherte Kapitalien zu Ende 1902	261
Seither ausgezahlte Sterbekapitalien	107

Denkbar größte Sicherheit.

Weitgehendste Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit.

Billige Prämien.

Neu eingeführt:

Abgekürzte Lebens- und Invaliditäts-Versicherung mit Gewinnanteil.

Dividende der mit Gewinnanteil Versicherten im Jahre 1904:

für den Jahrgang 1902: 2,7 %

1879: 64,8 %

Jede Nachschußzahlung der Versicherten ist vertragmäßig ausgeschlossen.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst und unentgeltlich in Wiesbaden die
General-Agentur: **L. Schuster**, Luisenplatz 1, sowie die Vertreter an den einzelnen
Plätzen. F 590

Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Dienstag, den 2. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „Concordia“, Stifflstr.:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
4. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes. 5. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder.
Anträge sind spätestens bis Samstag, den 30. Mai, auf unserm Bureau, Schul-
gasse 5, einzureichen (§ 28 der Statuten).

Die Mitgliedsbücher sind am Eingange vorzuzeigen.

Einem ablehnenden Erscheinen steht entgegen.

Der Vorstand.



D. R. **Dr. Raum's** G. M.

Reflex - Crème

in schwarz und in allen Farben.

Frei von Terpentinöl; frei von Säure, frei von
Harzöl, sowie frei von sämtlichen dem Leder
schädlichen Substanzen.

Anerkannt bestes und unübertroffenes Putz- und
Conservierungsmittel für alle Schuhe und Lederwaren.

Hervorragende Anerkennungsschreiben.

General-Vertreter für Frankfurt a. M. und Umgegend:

Gustav Henschel, Frankfurt a. M., Neue Zeit 64-66.

In Wiesbaden zu haben in d. Central-Drogerie W. Schild, Drogerie
u. Berling, Gr. Burgstr. 12. Otto Lillie, Drogerie, Moritzstr., Louis Schild,
Drogerie, Langgasse 3, Max N. Wreschner, Schuhlager, Michelsberg 9a,
Fett & Co. Schuhwarenhaus Union, 1. Frankf. Schuh-Bazar, Kirchg. 37,
Gust. Jourdan, Schuhlager. F 196

Sofort gesucht

tüchtige Verkäuferin,
tüchtige Zuschneiderin
für Damenwäsche,
tüchtige Näherinnen,
am liebsten ganze Arbeitskräfte für
Damenwäsche und Ausstattungen.
Dauernde gut bezahlte Beschäftigung.

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.
1486

G. erh. Marquise bill. zu verkaufen

Ein gut sprechender prämiierter Papagei zu
verkaufen Wilmshofstraße 20, 1.

Ein gebr. hellf. eins. Sportwagen

zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag Ts

Kind, 1 1/2 Jhr., wird sofort in gute Pflege
gegeben. Näh. Friedrichstraße 19, Stb. 3.

G. m. Zimmer in ruh. Lage monatl. für
20 Mk. an best. K. oder D. zu verm. Auf Wunsch
Piano. Näh. Tagbl.-Verlag. Tv

Tüchtige Fächer und Anstreicher sofort
gesucht. **Joh. Pauly Jr.**

Frisch gechlachter Hunderschuh verloren. Ab-
zugeben Moritzstraße 11, Dschl., gegen Belohnung.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein
lieber Oatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Droschkenbesitzer

Wilhelm Fuhr,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr,
vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Zwei goldene Ringe

am Sonntag im Café Orient verloren worden.
Der Wiederbringer erhält Mk. 30 Belohnung.
Abzugeben **Berlitz-School**, Rheinstraße 18.

Entlaufen

Meiner schwarzer Fledermaus mit Marke und
Wannförmig, auf den Namen „Zettel“ hörend.
Wiederbringer erhält gute Belohnung Victoria-
straße 14, Part.

Die Dame, welche Sonntag
zwischen 5 und
7 Uhr in Schlangenbad nahe dem Musikpavillon
sah, rother Hut, grünes Kleid, wird um
gefl. Angabe ihrer Adresse gebeten. Asra haupt-
postlagernd.

Nur gelegentl. Straße sprech., komm. zwecklos
Friedl.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 1027

J. Bacharach.

Die Beerdigung des
Oberst
Freiherr v. Eberstein
findet nur im engsten
Familienkreise statt.
Die Hinterbliebenen.

Droschkenbesitzer-Verein

Den Mitgliedern zur Nachricht,
daß unser langjähriges Mitglied

Wilhelm Fuhr

sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donner-
stag Morgen 9 1/2 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

Die Mitglieder der Anfangs-
buchstaben von A bis einschl. F haben
gemäß Bechl. d. G.-B. vom 16. 6. 1902
sich zu beteiligen. F 482

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten

Ins den Wiesbadener Civilstandsregistern.

geboren. 16. Mai: dem Herrnschneider Heinrich
Daniel e. S.; dem Tagelöhner Wilhelm Irban
e. L., Katharine; dem Schreinergehilfen Hermann
Borbe e. S., Richard Hermann; dem Maschinen-
meister Karl Welter e. L., Therese Ella Henriette.
19. Mai: dem Königl. Regierungsrat Edmund
Nicolai e. L., Bertha Ida Luise Auguste. 20. Mai:
dem Friseur August Steiner e. L., Frieda
Auguste; dem Gerichtsaktuar Jakob Stemmler
e. L., Emma Henriette Margarete Gertrud; dem
Fabrikarbeiter Karl Hübinger e. L., Auguste
Theodore. 21. Mai: dem Tagelöhner Heinrich
Kraus e. L., Helene Gertrauda.

Aufgehoben. Fabrikant Otto Dunderhoff zu
Biedrich o. Nh. mit Juanita Carlota Valentiner
hier. Kaiserl. Nh. Oberleutnant der Reserve
Georg von Dabegg hier mit Doris Bartels
hier. Vicefeldwebel Eduard Gauthier hier mit
Anna Frede hier. Feldwebel Louis Emde hier
mit Auguste Brühl hier.

Gestorben. 20. Mai: Schuhmann a. D. Gustav
Wittelsdorf, 54 J.; Heinrich, S. des Dienstmanns
Gustav Wolff, 6 J. 21. Mai: Frieda, F. d.
Tagelöhners Ferdinand Schuber, 10 J.; Wil-
helm Adolf, S. d. Maurers Wilhelm Adolf
Wagner zu Dohheim, 1 J.; Näherin Emilie
Wott, 32 J. 22. Mai: Elisabeth, F. d. Tag-
elöhners Philipp Lundgrün, 1 J.; Johanna, F.
des Dienstmanns Wilhelm Doneder, 1 J.;
Karoline, geb. Drummann, Ehefrau des Stein-
bauers Karl Schmitt, 51 J.; Rentner Moritz
Bacharach, 69 J. 23. Mai: Albert, S. des
Friseurs Adam Wolter, 1 J.; Kaufmann Karl
Bastig, 43 J.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Heiterer Gleichmut ist nicht nur ein großes Glück, sondern auch, soweit es von uns abhängt, eine Pflicht und ein Verdienst.

(32. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Nömer.

Beim Souper, welches verhältnismäßig früh eingenommen wurde, weil nachher getanzt werden sollte, sah Herr Welford neben Angelika, an ihrer anderen Seite Leutnant von Möllenbach. Ellen hatte ihren Platz neben einem jungen Gymnasiallehrer, einem Verwandten von Frau Rose, mit dem sie sich sehr gut unterhielt.

Es vibrierte aber eine nicht zu bannende Unruhe in ihr, Trinkspruch reichte sich an Trinkspruch und sie erwartete jeden Augenblick die Verkündung der Verlobung.

Inlekt wurde es ein unerträgliches Gebrause vor ihren Ohren, es pochte an ihren Schläfen und sie sagte, daß sie doch nicht hätte kommen sollen.

Jetzt erhob man sich und gruppierte sich um die Tochter des Hauses, Herr Welford, Angelika und der junge Leutnant verschwanden hinter dem Wall von Menschen um sie her. Ellen war wahrhaftig im Zweifel, ob sie das mit so qualender Spannung Erwartete vielleicht gar überhört haben könne.

Aber die Gruppen lösten sich wieder und zerstreuten sich. Niemand sprach von einem Brautpaar.

Der Tanz begann und Ellen sah unter den alten Damen und sah die Paare vorüberfliegen. Seltsam — ein Lächeln umspielte ihre Lippen — er tanzte — mit Angelika. Sie lehnte wie eine schlanke Blume in seinem starken Arm.

Er tanzte sicher und gut, mit einer gewissen steifen Grandezza, ernsthaft, als ob er auch das, wie alles, was er tat, mit Gründlichkeit vollbringe. Seine hohe Gestalt hatte etwas Imponierendes, und sein volles nicht nach der herrschenden Mode kurz geschnittenes Blondhaar wehte wieder leicht im Zugwind wie in jener Nacht auf der „Bienna“.

Mit einem ehrerbietigen Kompliment führte er Angelika auf ihren Platz zurück und sie flog nach wenigen Minuten mit Leutnant von Möllenbach durch den Saal. Das war freilich ein Kontrast. Der flotte Tänzer hob sie leicht wie eine Feder über den glatten Boden empor, so daß es aussah, als berührten ihre kleinen Füßchen in den weichen Atlasstiefeln denselben gar nicht. Wie im tausenden Wirbel schwebte die düftig schillernde Gestalt dahin und aller Augen folgten ihr mit Bewunderung.

Auch Ellen war verfunken in den Anblick. Sie erschrak, als eine ihr so wohlbekannte Stimme dicht neben ihr sagte:

„Fräulein Kramer, möchten Sie nicht einen Tanz mit mir versuchen? Sie werden es vorher gesehen haben, ein moderner Tänzer bin ich nicht. Sie sind auch noch für das Altmodische. Wollen wir einen ehrbaren Walzer wagen?“ Sie errötete dunkel und fühlte es. Sie konnte es

nicht ändern, nahm aber ohne Giererei seinen Arm und sie traten in die Reihen der Tanzenden.

Ihr war seltsam zu Mut, als er fest ihre Taille umfaßte und sie ruhig und sicher nach dem Rhythmus der Musik führte, sie hielt sich sehr gerade und auch ein bißchen steif, ihr Herz schlug so wild, ganz ungehörig, die große Nähe seiner Person verwirrte sie.

Aber nach einer kleinen Weile überwand sie das Gefühl, auch seine Bewegungen wurden lebhafter, sie wälzten noch immer und dachten nicht daran aufzuhören, bis plötzlich die Musik schwieg. Da fanden sie sich im Gewoge zwischen den anderen Paaren und zogen sich in die hinteren Reihen zurück. Er hielt noch ihre Hand fest und sie wagte nicht zu ihm aufzusehen, bis eine fremde Gestalt neben ihnen auftauchte. Es war einer der Offiziere, der sie um die Mazurka bat.

Sie lehnte dankend ab, sie sei ermüdet und müsse bald nach Hause.

„Wenn Sie auf das Vergnügen zunächst verzichten, wäre es Ihnen da recht, wenn wir uns aus diesem Gewühl lösen und dort in das Nebenzimmer flüchten?“ sagte Welford.

„Gern, aber man wird Sie nicht frei geben“, entgegnete Ellen. „Sehen Sie, Frau Rose schaut nach Ihnen um, kimmern Sie sich um mich nicht weiter, ich empfehle mich später unbemerkt.“

Er verbeugte sich und folgte dem Wink der Gastgeberin, die ihn erspäht hatte. Ellen trat in das leere Nebenzimmer, sie seufzte sich einen Moment allein zu sein, wollte sich abkühlen und dann nach Hause gehen.

Sie lästete den Jenseitervorhang. Es war eine schöne, sternenhelle Frühlingsnacht. Ihr Herz war schwer — warum?

Ihr war, als erwache sie aus einem Rausch, und die Nüchternheit nach einem solchen ist niemals ein angenehmes Gefühl.

Zwei weiche Arme umfingen sie von hinten. Es war Angelika, welche ihr glühendes Köpfchen an ihre Wange lehnte.

„Ist es nicht himmlisch heute Abend, Fräulein Ellen, und Sie sehen so wunderbar aus. Sie müssen noch tanzen — wie gut Sie und Don Adolfo walzten, Sie passen so gut zusammen, das meinte auch Herr von Möllenbach. Tanzt der nicht wie ein Gott? Ist überhaupt ein prächtiger Mensch.“

Ellen sah die aufgeregte Bländernde ein wenig befremdet an.

„Angelika — ich hatte eigentlich heute Abend ganz etwas anderes erwartet“, entfuhr es ihr unwillkürlich. „Ihre Verlobung mit —“

„Don Adolfo?“ fiel Angelika ihr erschrocken in die Rede.

„Nein! noch nicht, noch nicht. Wir kennen uns noch nicht genug, das hat auch er zur Mama gesagt, er ist so gut und geduldig.“

Ellen unterbrach sie jetzt lachend. „Freilich — warum auch, wenn es Ihnen beiden noch nicht eilt.“

„Nein, garnicht — und ich bin ja auch noch so sehr jung.“

„Angelika!“ Der Mutter Stimme rief sie, und sie flatterte davon, Ellen blieb mit einem rätselhaften Gefühl von Ruhe zurück. Aber sie seufzte sich nach Hause,

drüben in der Garderobe wartete ihr Mädchen auf sie, sie eilte unbemerkt hinaus.

Minna war auch richtig da, sie hatte durch die offene Tür dem Tanz ein wenig zugehört, und sich dabei sehr gut unterhalten.

Ellen hüllte sich in ihren Abendmantel, und warf eine weiße Schleierhülle über ihr Haar. Das Mädchen löste ihr die Atlaschuhe von den Füßen und vertauschte sie ihr mit den Tagesstiefeln, so war sie wohlgerüstet zu Fuß nach Hause zu gehen.

Als sie draußen an der Treppe stand, trat ihr Herr Welford entgegen, ebenfalls im Paletot, den Hut in der Hand.

„Ich dachte mir“, sagte er, „Sie würden sich heimlich davon machen, mir geht's wie Ihnen, auf die Länge ermüdet sich ein Trübel Leib und Seele. Wenn Sie es erlauben, geleite ich Sie ein Stück Wegs, draußen wird es viel schöner sein als drinnen.“

Sie war augenscheinlich verlegen, es überraschte sie, daß er so früh das Fest, auf dem er eigentlich die Hauptperson war, verlassen wollte, und nun gar als ihr Begleiter.

Er schien ihre Gedanken zu ahnen. Ein humorvolles Lächeln spielte um seinen Mund, er streifte Minna, ihre Duenna, mit einem schalkhaften Blick.

„Sie sind freilich schon wohlbehütet“, meinte er, „aber da wird es um so weniger Schaden, wenn ich mich als Dritter gefelle. In dieser Form nehmen ja wohl auch die Pfahlbürger hier zu Lande keinen Anstoß an der Sache.“

Sie schüttelte den Kopf und lachte.

So schritten sie nebeneinander auf der stillen Straße unter dem klaren Frühlingshimmel, an dem die Sterne leuchtend funkelten. Das Mädchen folgte ihnen in kleiner Entfernung.

Er redete launig über die Gesellschaft, hatte heute Abend Land und Leute studiert, wie er sich ausdrückte und machte allerlei treffende Bemerkungen.

Er sah fast beim ersten Blick in die Herzen der Menschen hinein, las in den Physiognomien, erfaßte rasch kleine charakteristische Züge. Ellen hatte diese ungewöhnliche Fähigkeit schon früher bei ihm erkannt, und verwunderte sich heute Abend wieder über sein richtiges Urteil über Menschen, die sie weit länger kannte, als er.

Sie lachten ein paar Mal laut und herzlich, alle beide, und Ellen empfand ein höchen ungesamtes Glücksgefühl, das sie nicht weiter analysierte.

Der Weg von der Künsterstraße bis zu ihrer Wohnung war lang, sie schritten hinter dem Theatergebäude herum, passierten ein Gäßchen, von wo aus sie dann auf dem Museumplatz gelangten, der links vom See, geradeaus vom Schloß begrenzt war, und auf dem rechts die Straßen, welche in die innere Stadt führten, mündeten.

In dem Gäßchen lag die Stammkneipe der Schauspieler, es war zwei Uhr in der Nacht, aber es ging noch sehr lustig dort zu, als sie vorüberkamen.

Ellen erklärte ihrem Begleiter, daß das lustige Völkchen der Theaterspieler sich dort zu versammeln pflege, sie saßen spät genug noch beisammen. Singen, Zöhlen und lautes Lachen verriet die Stimmung der Nachtschwärmer.

(Fortsetzung folgt.)

Im neu eröffneten Ersten Frankfurter Schuh-Bazar,

37 Kirchgasse 37

neben Hotel Konnenhof.

Kommen diesen Monat zum Verkauf:

Kinder braune Spangenschuhe mit Absatz u. Riemenstreifen für	1. 25
Kinder schwarze Genuß-Schnürstiefel	1. 35
Kinder braune Schnürstiefel, lichte Ziegenleder	1. 75
Damen schwarze Spangenschuhe mit Absatz	2. 50
Damen schwarze Wildleder-Halbschuhe	3. 00
Damen braune Spangenschuhe mit Absatz	2. 75

Allermodernste
Formen
als Schnürstiefel
für 8. 50



Solide und bequem,
spitz und edel,
für 6. 50

Herren-Hugstiefel von	4. 50	an
Herren-Halbstiefel von	5. 00	an
Knaben-Halbstiefel von	4. 50	an

gegenüber der
Paulbrunnentstr.

37 Kirchgasse 37

gegenüber der
Paulbrunnentstr.

Reclam's Universal-Bibliothek
stets vollst. vorrätig.
Cat. gratis.

Carl Pfeil,
Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kleine Burgstrasse 4. 1095

Ph. Gendle, Möbel- und Bettenlager,

eigene Fabrikation von Holzerwaren,

9 Altonaerstrasse 9,

in beiden Ecken, 1. Stock u. beiden Ecken.

100 neue Matratzen jeder Art.

50 Bettstellen in Holz (Ruhbaum und Lack).

20 Eisen.

50 Patent- und Vollerwagen.

20 Kleiderchränke von 22—140 Mt.

22 Kleiderchränke 24—88 Mt.

24 Tische von 5—30 Mt.

100 Stühle 3.20 Mt. bis 9 Mt.

20 Sophas, Divans, Ottomane etc. etc.

Satin- und Ruhbaum-Schlafzimmer.

Eichen- und Ruhbaum-Büfets.

Complete Möbel für Brautleute.

Theilzahlung auf Wunsch.

Regen- u. Sonnenschirme,

größte Auswahl, billigste Preise. 1503

F. de Fallols, Hofl.,

10 Langgasse 10.

Telefon 2449. Reichsbank-Giro-Conto.



Carl Wüsten,

Langgasse 30. Schirmfabrik, Langgasse 30.

Gegründet 1824.

Ältestes Spezialgeschäft in Sonnen- u. Regenschirmen.

Überziehen, Reparieren schnell und billigst. 1377

Empfehle

Salatöl

per Schoppen 40, 50, 60 u. 80 Pf.

Oliveneröl

per Schoppen 1 u. 1.20 Mt.

(in abgefüllten Flaschen und ausgenommen).

Öl	per Schoppen 6 u. 9 Pf.
Öl	10 Pf.
Öl	12 u. 15 Pf.
Öl	18 Pf.
Öl	20

Proben stellen frei zu Diensten. 1258
Seit einigen Jahren habe ich den Artikeln rege Aufmerksamkeit gewidmet und darf ich versichern, daß ich nur reinste, frische und ausserordentlich Qualitäten zu angemessenen Preisen verabreiche.

Ernst Kods, Apotheker,

Westend-Drogerie. Seidenplatz 1.

Waschkörbe

in großer Auswahl

Süd-Kaufhaus

Wörthstraße 15.

Bettmässen.

Sofortige
Befreiung
garantirt. Prospekt, Zeugnisse etc. frei durch
Herrn. Harburg, Frankfurt a. M.
Allerheiligenstr. 76. P70

Mathews Müller „Champagne“

süss, halbtrocken, trocken.
In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

Vollen Werth

für sein Geld erhält Jeder, der
Jourdan-Stiefel kauft.

Man kann vielleicht billigere Schuhe kaufen, aber keine solideren, eleganteren und bequem sitzenderen als **Jourdan's Fabrikat** mit dem Fabrikzeichen



auf der Sohle.

Specialität
Feinste
Handarbeit - Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder.

Garantie für jedes Paar.

Streng feste Preise auf jedem Paare
ersichtlich.

Gustav Jourdan, Wiesbaden.

Nichelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 2428.

Telephon 2428.

Fabrilager der Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der Lokalitäten des

Wiesbadener Möbelhauses von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrk.,
höfl. geboten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.

Specialität: Süddeutsches Fabrikat,

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur **prima** Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, mit jeder kleinen sogenannten Fabrik in Konkurrenz treten zu können. Man prüfe und entscheide. Kostenvoranschläge und Entwürfe bereitwilligst. 1893

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.

Im April 1903 brachten wir 3000
Allright Fahrräder
und Motorräder zum
Verkauf.
Lobenswerthe Anerkennungs schreiben nebst ausführlicher Abhandlung stehen Interessenten zur Verfügung.
Köln-Lindenthaler Metallwerke A.-G.
Köln-Lindenthal.
Vertreter: **Jac. Gottfried, Wiesbaden.**

(Ka. 1859 g.)
F 187

Zürich

Schönste Stadt Zentral-Europas,
am lieblichsten Schweizersee.

Kürzeste Zufahrtlinien über Schwarzwald, Schaffhausen (Rheinfall) oder Bodensee. **ZÜRICH, Ausgangspunkt für alle Bergtouren und Schweizerreisen. Zürich (Vettiberg), Glarnerland, Engadin, Zug (Zugsee), Goldau-Rigi, Brunnen (Gotthard), Vierwaldstättersee, Luzern, Brünig, Berner Oberland. Führer und Prospekte durch das**
Verkehrsbureau Zürich.

In großer Auswahl

empfehle:

- Sonnenschirme** für Kinder 45, 75, 90 Pf., 1.—, 1.25 Mt.
Sonnenschirme für Damen, schwarz, von 1.50 Mt. an.
Sonnenschirme für Damen, weiß, von 1.20 Mt. an.
Sonnenschirme für Damen, bera, von 1.50 Mt. an.
Sonnenschirme in Halbside und Seiden-Chinés zu den billigsten Preisen.
Regenschirme für Damen 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— Mt., mit gestempelt. Silbergriff 3.50 Mt.
Regenschirme für Herren 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, garantiert reine Seide Stück 6.— Mt.
Spazierstöcke für Kinder 10, 20, 30, 40 Pf.
Spazierstöcke für Herren 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt.
Stroh Hüte für Knaben 35, 45, 60, 75, 90 Pf., 1.— Mt.
Stroh Hüte für Herren 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mt.
Batisthütchen für Kinder 60, 75, 90 Pf. bis 3.— Mt.
Baretts, Cachmir, für Kinder 50, 65, 80 Pf., 1.— Mt.
Jockey-Mützen in Sammt und Tuch 35, 50 Pf., 1.— Mt.
Herren-Sommer-Mützen 35, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20 Mt.
Herren-Waschhüte, extra leicht, weiß und grau. 1421

Simon Meyer,

14 Langgasse 14. — 22 Westrichstr. 22.

Selten preiswerth

bringe ich in garantiert bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Aufh.-Bücherchränke	Mt. 48	Schreibtische	Mt. 30
Spiegelschränke	75	Ausziehtische	25
Kleiderschränke, 1. Stb.	17	Aufh.-Kommoden mit vier	24
do. 2. Stb.	32	Schubladen	17
Bücherschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	36
Elegante Aufh.-Büffets, innen	145	Eingelne Sophas	35
Eichen, reich geschmückt	32	Ottomanen	185
Verticoweb mit hohen Aufsätzen	30	Eleg. Salonarmaturen in Bläsch	
Eichen-Burtoiletten		(Sopha und vier Sessel)	

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer- u. Küchen-Einrichtungen in modernem Styl, Tische, Stühle, Spiegel, Zugschubladen in reicher Auswahl.

— Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute und Pensionen. —

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 1844

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Drachenquelle.

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges
zu Honnef a Rh.

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser.

Generalvertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Georg Faust, Wiesbaden, Oranienstr. 33.

Telephon 3002.

Telephon 3002.

Der Preis ist einschl. Gefäss für die Flasche (1/2 Ltr. Inhalt) 25 Pf. Bei Rückgabe wird das Glas mit 10 Pf. vergütet. (Ka. 1717 g) F 180

Die Fischzuchtanstalt-Restoration

empfeilt

frische Fische, speciell Forellen und Karpfen

zu jeder Tageszeit.



Jean Meinecke,

Möbel- u. Decorationsgeschäft,
Wiesbaden.

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellrichstr.
Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten
Genre in nur garantirt guten Qualitäten
zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung

compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u.
Herrn-Zimmer. 1260

Brant-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst.



Neues und genaues Verzeichnis
über die heute

!!! **Mittwoch!!!**

bei
Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden

zum Verkauf ausgelegt

„Reise“

„Reise“

„Reise“

!!! **Nur Mittwoch!!!**

Reise in Kleider-Gattun u. Zephyr,
die allerneuesten Dessins.

Reise in Kleider-Satin u. Foulards
(Seiden-Grav.) 6 Meter Mt. 3.—

Reise in weissem Rips-Bügel oder durch-
brochene weiße lichte Stoffe

Reise 6 Meter Mt. 2.65.

Reise in crême Wollstoffen

Reise 6 Meter Mt. 3.00.

Reise in grau-schwarzen Blousenstoffen
(Reubreiten) 3 Meter Mt. 2.—

Reise in Sommer-Blousen

Reise 2 1/2 Meter 50 Pf.

Reise in schwarzen, weissen u. farbigen
Damen-Kleider-Stoffen

Reise 6 Meter Mt. 4.50.

Reise in besseren Kleider-Stoffen unter
6 Meter durchschnittlich

Reise jedes Meter 75 Pf.

Reise in Zedernstoffen, alle Farben,
6 Meter Mt. 3.—

Reise in schwarzem Panama zu
Schürzen, 110 breit,

Reise 2 Meter Mt. 1.70.

Reise in crême Alpaca zu Röcken,
110 breit, 3 Meter Mt. 4.—

Reise in gestreiften Unterrockstoffen

Reise 4 Meter Mt. 1.50.

Reise in imit. Wachs-Seide

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise in rothem Federleinen zu
2 Rissen, 3.20, Mt. 1.00.

Reise in rosa Federleinen zu Bed-
decken, 130 br., 3.60, Mt. 3.50.

Reise zu Bett-Züchern ohne Nacht,
225 lang, 150 breit, zu Mt. 1.50.

Reise in La Bett-Damast, doppelte
Breite, die 3.60 Mt. 3.—

Reise in La Satin Augusta zu Beugeln
10 1/2 Meter Mt. 4.—

Reise in 80 cm gestreiftem Bett-Damast

Reise 3 Meter Mt. 1.45.

Reise in gutem weissem Hemdentuch

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise in Rouleaurstoffen, weiß und
crême, 2 Meter Mt. 1.20.

Reise zu großen Gardinen

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise in Conarch-Stoffen, weiß, crême
und bunt, 3 Meter Mt. 1.—

Reise in Wachs-Stoff

Reise jedes Meter Mt. 1.—

Reise in Säuer-Stoffen

Reise 5 Meter Mt. 1.—

Reise in Sandtuchern, grau,
6 Meter 50 Pf.

Reise Wassen-Vorrath.

Einzelne Handtücher-Reise,

bessere Qualitäten, Dress, Damast,
Gerstentorn, Panama etc.,

das St. von 20—50 Pf.

Reise in grauem Cöber-Putter

Reise 2 Meter 50 Pf.

Reise in schwarzem Rockutter

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise in schwarzem Stoffluster 35 Pf.

Reise in ungebleichtem Kessel

Reise 5 Meter Mt. 1.—

Reise in Möbel-Stoff, 135 cm breit,
rottbrauner Crepe

Reise 3 1/2 Meter Mt. 4.—

Reise in Portièren-Stoffen

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise zu Herren-Anzügen,
3.30 blauer Cheviot Mt. 4.—

Reise in Blandrud

Reise 6 Meter Mt. 2.—

Reise in baumwollenen Wäscheleider-
stoffen 6 Meter Mt. 3.—

Reise in weissem Plüsch

Reise 3 Meter Mt. 1.—

Reise in Matrasen-Dress zu 75 Pf.

Reise Servietten kosten heute 3 St. Mt. 1.—

Reise Tischtücher kosten heute 1 St. 60 Pf.

Reise Kaffee-Servietten kosten heute 3 St.
20 Pf.

Reise Nacht-Jacken, weiß und bunt, kosten
heute jedes St. Mt. 1.—

Reise Weiße Taschentücher kosten heute das
ganze Dtzd. Mt. 1.—

Reise Nieder-Betttücher, bunt, kosten heute
das St. Mt. 1.—

Reise Tüll-Decken, weiß und crême, kosten
heute das St. 10 Pf.

Reise Bügel-Decken kosten heute das St.
Mt. 1.50.

Reise Collier in größter Auswahl kosten
heute das St. Mt. 2.50.

Reise Kaffee- und Baisson-Decken kosten
heute das St. Mt. 1.—

Reise Kinder-Schürzen kosten heute das St.
35 Pf.

Reise Trägers-Schürzen kosten heute das St.
80 Pf.

Reise Weiße Schürzen! Schwarze Schürzen!
1 großer Vollen 1811

Reise eleganter Unterrocke Stück Mt. 2.—

Wiesbadener Schützen-Verein.

Von

Donnerstag, den 28. Mai, an bis 2. Juli

stehen unsere Scheibenstände zur freien Benützung unserer Mit-
glieder.

F 398

Der Vorstand.

Nassauische Bank A.-G., Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe

Spareinlagen

an und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2—4 % p. a.

408

Darr & Axthelm, Eisenach,

Hofwagenfabrik,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Luxuswagen

in hochfeinster Ausführung.

Niederlage: Wiesbaden, Friedrich-
strasse 44.

Vertreter: **Carl Fuhr**, Sattelhaus, Luisenstrasse 14. 1223

Taschenuhr

Reparatur in schwarzem Stahl mit Goldrand, erhält von uns

geschenkt

jeder ständige Verbraucher von

Flammer's Seife

der besten für Wäsche und Haus. — Räheres in den Einwickelpapieren, welche
gesammelt zum Empfang der Uhr berechnen.

Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

Parketol

ges. gesch., einziges Mittel für Parket-
böden, das Feuchtmittel zwischen gestattet,
Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält u.
Linoleum konserviert u. aufrichtet. Weissen
u. Bohnen fällt ganz fort, geruchlos u.
sofort trocken, überall bewährt. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Der Liter gelblich P. 2.—

Zu haben bei **Otto Mebert**, Marktstr. 9, **Ed. Brecher**, Neugasse 12, **Drogerie
Möbus**, Taunusstr. 2, **A. Herling**, Gr. Burgstr. 12, **Fritz Bernstein**, Wellritz-Drogerie,
Wellritzstr. 23, **Otto Lillie**, Moritzstr. 11, **H. Roos Nachf. (W. Schupp)**, **Georg
Gerlach**, Drogerie, Kirchstrasse 62, **Drogerie Theodor Wachsmuth**, Friedrichstr. 45, und
Germania-Drogerie C. Portzehl, Rheinstr. 55, oder direkt von der Fabrik **Brasemann &
Quarner**, Höchst a. M. F76

Frutta.

Alkoholfreier sterilisierter Apfelsaft.

Ideales Tafelgetränk.

In besseren Colonial- u. Delicatessen-Gandl. zu haben.

Rheinische Fruchtäfte-Fabrik, Wiesbaden, Adelsheid-
strasse 11.

Eine Probeflasche

von 1/2 Lit. v. Marburg's mit gold. Med.
ausgezeichnetem Magenbitterliqueur

„Schwedenkönig“

kostet nur Mk. 1.— und ist in den meisten
Geschäften in Stadt und Land zu haben.
Wo dies nicht der Fall, wende man sich
direct an meine Firma Neugasse 1, von
wo aus prompter Versand in Flaschen und
im Fass erfolgt. Marburg's „Schweden-
könig“ ist der König der Magenbitter-
liqueure, er ist unübertrefflich an
Güte und Bekömmlichkeit, unerreicht
an Wohlgeschmack und Feinheit und
ausserdem, was sehr wichtig ist, viel
billiger wie die meisten der sonst an-
gepriesenen Magenbitterliqueure. Man
verlange daher überall **Marburg's
„Schwedenkönig“** und weise alle
minderwertigen Nachahmungen zurück.
Preis: Mk. 2.50, Mk. 2.— u. Mk. 1.—
per Flasche von 1/2, 1/4 u. 1/8 Liter.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Friedr. Marburg, Wiesbaden.

Telefon-No. 2069, 1825

100 Burschen-Hosen in allen Größen
zu 1.50 Markigroße 11 1 St.

Bratenfett wird abgegeben.

Hotel du Parc & Bristol.

Einen Meisterschuß

erzielte die Firma **Hartwig & Vogel**,
Dresden-A. durch Einführung der
Tell-Chocolade,

weil diese Marke dem Geschmack des
Publikums entspricht und thatsächlich
Jedermann mundet.

Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf.
und 1 Mk. pr. Carton. F522

Vertreter **Louis Jacobs**, Agenturen,
Stilstrasse 11, Telefon 2074.

Restaurant zu den drei



Königen, Marktstraße 26.

Warmes Frühstück von 85 Pf. an, guten
Mittagstisch von 60, 80 Pf. und höher, kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit, halben Schoppen
nur prima und hellen Anblick der Rheinischen
empfehlen 1164

Aug. Helfrich.



Carl Laubach & Co.,

Michelsberg 24.

Sigarren-Special-Geschäft.

Große Auswahl
und hervorragende Qualitäts-Marken.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Aufmerksamkeit und constant Bedienung. 1118



Butter! Butter!

Altes, holl. Tafel-Schrahmbutter v. täglich
frischer Butterung (gefalten u. ungel.) verl. per
Post zum Preise von Mt. 1.05 pro Pfund das
Butterverlandthaus **J. Mohr, Bredscholm
(Solk.)**. — Eigener Molkereibetrieb. —
Gedr. 1875.

ROLAND-HAMBURG ?

ROLAND-HAMBURG ?

unübertreffliche 7-Pf.-Cigarro.

F136

J. C. Roth,

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Spargel,

Burgunder, sehr schön und gut, Versand täglich
frisch, direct ab Produktionsfeld (Sandboden),
empfehle 5-Kilo-Postcollis franko Fracht, verzollt
Mk. 4.25 Nachnahme. **Ulric Ester & Dijon**
(Côte d'Or), Frankreich. (Ka. 5963) F188

Die erwarteten Sekbohnen

sind in prachtvoller Qualität sämtlich ein-
getroffen; mache besonders auf die selten
schöne **Buschbohnenforte Flageolet**
Victoria aufmerksam. **Kaltflüssiges**
Baumwachs von erprobt unübertreff-
licher Qualität und concurrenzlos billig
empf. die Samenhandlung von 1495
A. Mollath, nur Michelsberg 14.

Vericht über die Tätigkeit der Kinder-Bewahr-Anstalt für das Jahr 1902 und 1903.

Achtundsechzig Jahre sind es, daß die Anstalt ihr segensreiches Wirken in unserer Stadt begonnen hat. Auch im verflossenen Jahre war sie wie selbster ein **Hort und Heim**, sowie ein **Förderer** des geistig und leiblichen Wohles armer Kinder.

Wie viel Leid waren wir imstande durch die edle Freigebigkeit unserer Mitbürger und Freunde zu mildern, und wird der nimmer versiegende Wohlthätigkeitssinn uns gewiß auch fernerhin in die Lage setzen, den Armen und Vermögenden helfend beizustehen!

Wie mannigfaltig die von unserer Anstalt geleistete Hilfe auch im letzten Verwaltungsjahre war, lassen die nachfolgenden Angaben am besten erkennen.

Die Pflanzlinge waren

a) teils **hilfsbedürftige Kinder**, deren Eltern tagesüber vom Hause abwesend sind, und

b) **Waisenkinder und Kinder bedrängter Eltern**.

Den ersteren, welchen tagesüber häusliche Aufsicht fehlt, wird hier unter Leitung von Lehrern und Lehrerinnen ein **Hort** geboten.

Wo dagegen der unerbittliche Tod den Kindern die sorgenden Eltern nahm, oder wo Krankheit eines der Eltern auf das Schmerzenslager wirft, da ersetzt die Anstalt in jeder Beziehung die Familie und somit den Segen der häuslichen Erziehung.

Die Zahl der verpflegten Kinder betrug im Laufe des verflossenen Jahres:

A. Tageskinder:

190 (74 Mädchen und 116 Knaben), welche dem vorschulpflichtigen, und

156 (66 Mädchen und 90 Knaben), welche dem schulpflichtigen Alter angehörten.

Dieselben erhielten neben Beaufsichtigung und Belehrung auch Mittagessen.

B. Hauskinder:

169 (60 Mädchen und 109 Knaben). Im Laufe des Jahres wurden 54 entlassen, sodas am Schlusse 115 Hauskinder verblieben.

Der innere Betrieb der Anstalt hat sich in der bisherigen Weise vollzogen. Was Fröbel für das bessere Kindesalter begonnen, wurde ihm schulpflichtigen und nachschulpflichtigen Alter durch geeignete Beschäftigungen fortgesetzt und hierdurch die erzieherische Wirkung in erwünschter Weise ergänzt.

Der Gesundheitszustand blieb zufriedenstellend.

Herrn **Dr. Ricker jr.**, sowie der **Augenheilkunde für Arme** sind wir für unentgeltlich geleistete Hilfe wieder zu Dank verpflichtet; ebenso dem **hiesigen Hilfsverein des Viktoria-Stifts**, durch dessen Vermittelung 8 Zöglinge eine Kur in Kreuznach gebrauchen konnten.

Einen schmerzlichen Verlust hat die Anstalt durch den am 17. Juni 1902 erfolgten Tod ihrer Schwestern, **Frau Baronin Theodora von Knoop**, erlitten. Mit unermüdlicher Liebe hat dieselbe bis an ihr seliges Ende diesem Hause der Barmherzigkeit ihre aufopfernde wertvolle Hilfe angedeihen lassen. Ihr Andenken wird in der Anstalt fortleben und bewahrt bleiben!

Wir schließen unseren Bericht mit dem innigsten Dank gegen Gott, dessen Segen wiederum in reichem Maße auf der Anstalt geruht hat und mit der Bitte, er wolle auch ferner das Werk unserer Hände segnen und fördern!

Unsere Mitbürger aber bitten wir, der guten Sache auch ferner ihr Wohlwollen zu erhalten!

Wiesbaden, im Mai 1908.

Professor **Kalle**, Vorsitzender. Kommerzienrat **Bartling**, Stellvertreter des Vorsitzenden. **Defan Bickel**, Schriftführer. **Reutner A. Dresler**, Schatzmeister. **Frau O.-R.-R. Bake**. **Frau Professor Borgmann**. **Fräulein Sophie Eichhorn**. **Frau Feller**. **Frau Professor Kalle**. **Frau Baronin Ludwig von Knoop**. **Frau Justizrat Scholz**. **Fräulein Pauline Scholz**. **Pfarrer Gruber**. **Bürgermeister Hess**. **Reutner F. Knauer**. **Geh. Sanitätsrat Dr. Ricker**.

Wirtschafts-Eröffnung.

Freunden, Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich heute **Mittwoch Abend, den 27. Mai**, im Hause **Westendstraße 5** eine

Gastwirtschaft zum Wellriktal

eröffne. Bier, hell und dunkel, aus der Brauerei zum Felsenkeller, Culmbacher Reichelbräu, prima Weine.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Christian Bingel.



Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant: Carl Gentner in Göttingen.

Antkohlen-Grus,
vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vor-
rätig bei

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8. **Telephon 2212.**

Anzündholz, fein gespalten, 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Hebern frei ins Haus
Gehr. Nengebauer, Dampf-Schneiderei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 92. Telephon 411



Der Stadt Luxemburg,
Moritzstraße 33.
Heute **Mittwoch** **Reicheltuppe**,
wogu freundlichst einladet
Chr. Schuster.

Kein Zuckerausschlag!

34 Pf. 1/2 K. Kölner Würfelzucker 34 Pf.
75 Pf. 1/2 K. Kaffee, kräftig u. reinlich.
75 Pf. Billigere u. bessere Sorten vor-
rätig. 180 Pf. 1508
J. Schaub, Grabenstraße 3.
Sämtl. Colonatw. u. gleich billigen Preisen.

Feinste Angler Meierei-Grasbutter

in Pöfischen von netto 9 Pf. 10.70 Mk.,
in 1-Pf. Pf. abgeteilt 11 Pf. franco empfindet
J. P. Callen, F 187
Jordan v. Sterup.

Ein schönes Aquarium,

76 Centimeter lang, 35 breit, 37 hoch, mit ver-
schiedenem Fischarten und Pflanzen best. nebst
dazu gehörigen neuesten Springbrunnenkranzrohr,
Aquarienfisch auf Rollen, Anleitung etc. — Umhau
wegen — sehr bill. abgegeben. **Angul. d. G. Bart-**
mann, Fischer-Director, Wellriktal, 25. 1.

30 Vorbeerbäume

billig zu verkaufen. **Näh. Emserstraße 44, 1 St.**
Wahl, von 9-11 Vorm.

Schö Paar schöne, große Vorbeerbäume

billig zu verkaufen. **Näh. Ob. Frankfurterstr.**
Gärtnerlei Schöden. Ob. Frankfurterstr.
Wohnhaus emp. L. Debus, Möbstr. 8.
50 Aulhen Alee (Häckerweg) zu verkaufen
Wohnhaus 86

Circus Wulff,

Nicolasstrasse.

Stabiles Circusgebäude.

Elektrisch beleuchtet.

Durch eigene Kühlanlagen

bezahl. Aufenthalt.

250 Personen!

156 Rassepferde!

Täglich 8 Uhr:

Gala-Abend.

Unvergleichliches

Novitäten-Programm.

Preise der Plätze:

Ein bequemer

Sitzplatz

Bessere Plätze nach

Wahl

Loge 3.50 Mk.

Speersitz-Tribüne 2.50

Balkon 2 Mk., I. Pl. 1.50

= Stehplatz 50 Pf. =

1 Mk.

Billet - Vorverkauf Cigarren-
geschäft Lensch, Wilhelmstr. 50,
Telephon 2228, u. Cigarrengeschäft
Meyer, Langgasse 26, Telephon 191,
und ab 27. Mai an der Circuskasse
von 11-1 Uhr und von 5 Uhr ab
bis Schluss der Vorstellung.

Verkäufe

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Aufsicht
uns zu überweisenden Angelegen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Erfolgreich

arbeitenbes Specialgeschäft der Lebensmittelbranche
zu verkaufen. Umlauf 100 Mk. Erforderliches
Capital 10 Mk. Gef. Offerten unter **H. 340**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Widw.geschäft** zu verkaufen. Offerten
unter **O. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Compl. Fuhrwerk:

2 Schimmel mit Geschirr, ein
Phaeton veräußert. **Näh. im Tagbl.-Verl. 8v**
Junger raserer Winder und ein
Kinderschwagen mit Verdeck preiswerth zu ver-
kaufen Dobbeimerstraße 21. 8.

Schöner kräftiger, kurzhaardiger

Bernhardiner,

ca. 1 J. alt, trenes Zier, kinder- und geflügel-
fromm, im Hofe scharf wachsam, zu verkaufen.
Für den billigen Preis von Mk. 150. Wird auf
Bausch vorgeführt. Gef. Offerten erbeten unter
A. 338 an den Tagbl.-Verl.

Junger schöner Zwerg-Spitz zu verkaufen.
Näh. Adenstraße 44, 3. St. rechts.

Ein **zweijähriger, sehr schöner**

Reonberger Hund

zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verl. 8v**

E. Schott, Schäferhündin, 10 J. alt, 1. 80 Mk.
an d. Hinter der Ringkirche, fr. Gärtnerei Bauer.

Ein **gut sprechender prämirter Papagei** zu
verkaufen **Waltmühlstraße 20. 1.**

Ein **Kanarienvogel, guter Sänger, ist für**
sechs Mk. zu verk. **Kimmermannstr. 10. Part.**

Ein **Wolter Knaben-Anzüge und Püster-**
joppen, früher 10, jetzt 2 u. 4 Mk. Wegscheide 18.

Herren-Anzüge, neu, desgl. ein getragen zu
verkaufen Luxemburgerstraße 20. 2. r.

Schw. Frau u. Gebroch-Anzug, fast neu,
billig abzugeben Friedrichstraße 46, Baden.

Gut erhalt. schw. Umhang billig abzugeben
Oranienstr. 85, 2 l. Vormittags von 10 Uhr ab.

Ein **w. Stickerkleid für Mädchen von**
6-8 J. zu verk. **Näh. Bleichstraße 21. 5. B.**

Dr. Martin Luther's Hauspostille mit
Illustration, ganz neu, Abreise halber für die Hälfte
des Einkaufspreises zu verk. **Näh. Adenstr. 8, 3**

Eine **in reinem Zustand gehaltene, ältere**
Reibig-Sammlung, circa 400 Serien in
6 Alben, sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten
erbitte unter Liebighildes postlag. Mainz.

Wer kauft für seinen Salon

1 gr. Oelgemälde,

Buchenwald (Meisterwerk), heb. Unter Preis? Off.
unter W. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei große Salon-Oelgemälde, 2 große
Salon-Oelgemälde mit Trümmern, Holz ge-
schliffen, sofort um jeden annehmbaren
Preis Raumes halber zu verkaufen. Nisch-
straße 4, 1 St. r.

Ein **sehr praktische Bleistift-**
Spitzmaschine zu verkaufen
am Tagbl.-Montor Langgasse 27.

Ein **1. neu erb. Zögling-App., ein vertellbares**
Kinderspielzeug zu verk. **Adenstraße 9, 2. Diehl.**

Pianino

zu verkaufen
Heischstraße 1. 1.

Streng reell! Pianino und Flügel,

anerkannt **erstklass.** Fabrikat, liefert
frachtfrei auf 14 Tage zur Probe
direkt an Private ohne Zwischen-
händler renommierte leistungsfähige süd-
deutsche

Pianofabrik

unter **günst. Beding. u. strenger Diskret.**
auf **monatl. oder vierteljährliche Ratenzahl.**
ohne Erhöhung d. Origin.
Nettofabrikpreise. Bei Barzahlung
höchster Rabatt. Einige kurze Zeit
verm. gew. Pianinos **aussergewöhn-**
lich billig.

Langjährige Garantie.

Gr. ill. Preisl. auf postfrei. Gef. Ang.
u. E. 309 an den Tagbl.-Verlag. 1829

Piano, fast neu, unter d. Preis zu verk.
Näh. Gieselerstraße 8, B.

Bornehmer Salon,

hochlegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem
Zubehör **billig** zu verkaufen **Neubauer-**
straße 4.

Schlafzimmer- Einrichtung,

solid, 2 Betten mit Rohbaummatrassen, 1 Spiegel-
schrank, 1 Waschkommode mit Marmorgall. und
Toilette, 2 Nachtkrühnen, zusammen für 535 Mk.
abzugeben. Näh. Adenstraße 22, 8. B.

Salon-Einrichtung,

hochlegant, Pariser Fabrikat, wie neu, von
bester Herrschaft zu verkaufen. **Adresse im**
Tagbl.-Verlag. **Qu**

Billig und gut

kauft man **hier** in der **Möbelhandlung von**

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Gelegenheitskauf.

Ein **Paar englische Betten**, dazu passende
Waschkommode und 2 Nachtkrühnen, dunkel nuss-holz,
sehr billig, pol. Betten mit hohem Haupt u. Haars-
matrassen à 125 Mk., Nachtkrühnen mit Holz-
matrassen 85 Mk., Dienstkorbentzen 22 Mk.,
Spiegelschrank 78, Kleiderschränke von 20 Mk. an,
Verticor 65, 85, gr. Herren-Schreibtisch 185,
Erleuchtungsleuchte 55, Ausziehtische 85, 55, Rohre
Stühle mit Holzlehne 8 u. 7, Kommoden 26 u. 85,
Sophas 40-85 Mk. u. c. **Jean Thüling,**
Marktstraße 28, Hinterhaus. Kein Laden. Gegen-
über dem Findhorn.

Handtuchständer,

sein gedreht, statt u. blank, nuss-holz,
poliert, per Stück **2.50 Mk.**
Kaufhaus Führer,

48. Kirchgasse 48. 1078

Ein **compl. Bett, 1 Waschkommode**
u. **Marmorgall., 2 Teppiche, sowie einig. Küchengesch.**
wen. **Umsatz bill. zu verk.** **Näh. Seidenstr. 4. 11**

Rein. Bett, Strohl. u. kleiner Gasherd,
welche **Herren-Unterhofen** für gr. Figur, gr.
Teppich preisw. abzugeben **Neurostraße 22, 8 r.**

Für Hotels, Villen, Pensionen

sosort sehr preis-

werth zu verkaufen

die gut erh., fast neue

Einrichtung

einer Pension

9 Schlafzimmer

Satin, nuss-holz, engl. Ethel

Zuhalt:

16 Bettstellen u. vollst.

Bettw., Rohbaum.

16 Nachtkrühnen

9 Waschkommode mit

Möden

9 Kleider- mit

schlechte- mit

9 Chaiselongues und

Divans, ferner

2 Salongarnituren.

Anfrag. u. B. J. 678

an Hausenstein &

Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

F 77

Goethestraße 1, 1. St., zweifelh. Bettstelle
mit Sprungrahmen zu 20 Mk. zu verkaufen

Sunderbettele zu verk. Feldstraße 22, 5. B.

Bettstelle mit Sprungrahmen, gut erhalten,
billig zu verk. Hellmuthstr. 12, 1 r.

Gute Matratze, (Rohbaum) zu verkaufen
Philippstraße 9, Hochparterre.

Zuschend. u. 2 Sessel b. u. v. Tabakstr. 5, 4.

Ein Sopha und 2 Sessel (Bergu Moquette)
für den festh. Preis von 120 Mk. zu verkaufen
Moritzstraße 30, 1. P. Weiss.

Schöner Taschen-Divan, sowie ein Canape
bill. u. verk. Gr. Roth, Hellmuthstr. 49, 3. r.

Junges kinderl. Ehepaar
höherer Beamter sucht von ca. Mitte Oktober
2 Wiesbaden für einige Monate freundliche
Wohnung von 3-4 Zimmern, event. mit voller ob-
halb. Bent. Ausführl. Off. mit Preisang. erbeten
unter Chiffre **N. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Angebendes Ehepaar sucht Wohnung mit drei
Zimmern u. Manlarbe. Gest. Offerten m. Preis-
angabe sub **L. 77** postlagernd Wiesbaden.

Wohnungsgeſuch
Alleinstehender älterer Herr aus guter
Familie, welcher seinen Wohnsitz nach Wiesbaden
zu verlegen beabsichtigt, sucht unmißlichste Wohnung,
bestehend aus zwei geräumigen beheizbaren Zimmern
und Kammer, zum 1. Juli, auf Wunsch auch
später, mit vollständiger Beköstigung. Beanspruch-
t wird gesunde Lage des Hauses oder der Villa in
ruhiger Umgebung, gute bürgerliche Küche und
aufmerksame Bedienung. — Angebote mit Preis-
angabe unter **G. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Logis.
Ein Salon mit Schlafzimmern, 2 Betten, für
Ehepaar, nur mit Frühstück und Bad vom 28. oder
29. d. M. ab f. einige Wochen zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe beifügt u. **N. 340**
an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Parterrezimmer mit sep. Ein-
gang sof. gel. Offerten unter **L. 337** an den
Tagbl.-Verlag.

Gesucht zwei separat möblierte
Zimmer mit Pension für nur
eine Person, Nähe d. Waldes oder auch d. Kur-
parks, halbtägliche d. Elektrischen, geschützter Balkon
oder Veranda und schattiger Garten. Off. unter
V. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann sucht geräumiges f. möbl.
Zimmer (Schlafzimmer) dauernd. Gest. Off.
mit Preis unter **V. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende ältere Dame
sucht für das Jahr zwei un-
möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Offert.
unter **V. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden
in guter o. mittl. Geschäftslage Wiesbadens, ebent.
mit 1 od. 2 Zimmern, zu mieten gesucht. Off.
mit Preis unter **C. 338** an d. Tagbl.-Verlag.

Nachtgeſuche
Suche sofort o. p. 1. Juli autarhes
Restaurant zu pachten.
Off. unt. **B. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Garten od. Landerplatz in d. Nähe Mainzerfz.
zu pachten gef. **H. Schaal**, Dogheimstr. 74.

Fremden-Pensions
Vollständiger 51. P., Salon u. Schlafz.,
event. getheilt und mit 2 Betten, zu verm.

„Marmor-Palais“
14 Frankfurterstrasse 14.
Pension und Badhaus I. Rg.
Ebene, staubfrei in Parkanlage mitten im Grünen
im vornehmsten Kurviertel.

Hocheleg. luftige Zimmer frei.
möbliert, sofort od. später,
mit Frühstück 35-40 Mk.
Herderstr. 6, 1. rechts.

**Elegant möbl. Zimmer m. vor-
züglicher Pension findet
Herr od. Dame für 1. Juni in gebild. Familie in
mäh. Preis. Lützenstr. 14, 2.**

Villa Garfield,
Mozartstr. 2, dicht der Sonnenbergstr.
elegant möblierte Zimmer frei.
Stiftstr. 5, S. P., find schen möbl. Zu-
mit oder ohne Pension erbeten an dem.

Privat-Mittagstisch, auch vegetariarische
Damenstisch 2, 1.

**Privat-Mittag- u.
Abendstisch**
Im Abonnement
A Couvert 1 M.
und 1.50 M.

Kein Trinkzwang
Nachsch. von 12 bis 7 Uhr
Pension Friedrich Wilhelm
Taunusstr. No. 16,
direkt am Kochbrunnen

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Privat-Mittag- u. Abendstisch

Im Abonnement
A Couvert 1 M.
und 1.50 M.

Kein Trinkzwang

Nachsch. von 12 bis 7 Uhr

Pension Friedrich Wilhelm
Taunusstr. No. 16,
direkt am Kochbrunnen

Bäder. Personen-Aufzug. Elektr. Licht.

(V. A. 1303) P. 133

Unterricht
Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Gesucht ein Lehrer für einen Knaben
von 13 zwei Stunden täglich.
Offerten unter **G. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildeter Herr mit guten Kenntnissen
der russ. Sprache wünscht zur weiteren Aus-
bildung mit **Russen** (Dame oder
Herr) bekannt zu werden und ist bereit, die
deutsche Sprache gegen d. russische auszu-
tauschen. Off. unter **E. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in sämtlichen Fäch., Arbeitshand-
werk, Vorbereitung auf alle Klassen u. Examina!
Worbs. staatl. gepr. Oberlehrer, Lützenstr. 43.

Frans. Conversations-St. ertheilt
Mr. Lucase a. Paris, Drantenstr. 3, 1.

Fransösisch, Engl. erl. akadem. gepr. Lehrerin
a. mäh. Preis. 10 Jahre l. Ausl. Stiffr. 14a, 8.

Parlons Institute leçons de gram. et
conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 18.

Italienerin gibt Unterricht in ihrer
Muttersprache (Gram.,
Lit., Comp.). **Anna Vierzoll**, Moritzstr. 66, 2.

Bügel-Unterricht (15 Mk.) w. grbl. erteilt
Goethestr. 1, 2. r. Horn.

Verloren Gefunden
Verloren von Mehlstr. bis Wart-
turm einreihige **Korallen-
kette** (2 Knoten). Abzugeben Mehlstr. 2, 2.

Ein st. Patent-Schlüssel Sonnt. Nachm.
verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Dudenstr. 4, Pt. r.

Schwarz. Gaar. Guss verl. innen Monogr.
M. A. 3. M. Bel. abang. Friedrichstr. 44, 4.

Am Christ. Stimmfahrsitz
von Bonifatiusstr. bis Adel-
heidstr. 84 eine Brille mit rothem Guss ver-
loren. Abzugeben Mehlstr. 84, 1.

V. gr. l. weiser Schädelh. m. gelocktem Haar
abhand. gef. Vor Aufw. w. erw. Gr. Burstr. 17.

Entlaufen
Kleiner schwarzer **Teddyhund** mit Parke
und Mollkopf, auf den Namen „Fettel“ hörend.
Wiederbringer erhält gute Belohnung Victoria-
str. 14, Part.

Ein **schott. Schäferhund**, braun
mit weissen Abzeichen, entlaufen. Abzugeben gegen
Belohnung Langgasse 6.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarktes“ des Wiesbadener
Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Monats im
Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellungs-
sucher und -geber, welche in der nächstfolgenden Nummer
des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an bis 7 Uhr abends. Bei schriftlichen Offerten
angefügt: Name, Wohnort, Beruf, Lohn, etc. etc. etc.
Original-Beleg: Bei jeder Bestellung eines Beleges
Original-Beleg: Bei jeder Bestellung eines Beleges
Original-Beleg: Bei jeder Bestellung eines Beleges

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**
On cherche une française pas trop
jeune pour deux enfants. Schlichterstr. 19, II,
a 9-11 et 2-4.

Central-Bureau 1. Ranges
Goldgasse 18, Ecke Langgasse,
Telephon = Ruf 2085,
Frau B. Karl

(Inh. Herrh. Karl, Stellenvermittler),
sucht
Gräberin, Kinderfräul. mit Sprach-
kenntnissen, Jungfern nach St. Remo,
einfache Ställe in Pension, sowie zu einz. Dame,
Altenmädchen zu einz. Dame, ferner Alleinmädchen,
gut lohnend, zu zwei Personen für hier u. auswärts,
besseres Hausmädchen, mehrere Kaffee- und Be-
stücken, Servierfräulein für feine Restaurants,
sowie Küchenschäftchen in ein hochfeines Haus
nach Holland (80-80 Mk. per Mon.), jüngere
Küchenschäftchen, fähigen Küchenmädchen in
Hotel 1. Ranges, fünf Köchlein, Mädchen
für Restaurant und Geschäftshäuser. Stets offene
Stellen für hier in 1. Dienstvermittlung. Hotel
1. Ranges, sowie Restaurant und Geschäftshäuser.
Vermittlungsgebühr streng reell, unter der polizei-
lichen Tage.

Schreibhülfe für Comptoir gesucht. Offerten u.
T. M. 23 hauptpostlagernd erbeten.

Branchenkundige Verkäuferin
zur Ausbülfe sofort gesucht

Conditorin **Wachenheimer**, Spiegelgasse 8,
tätiges **Ladenmädchen** sofort ge-
sucht. Meyerstr. 11. **Ern. Kühne**,
Neugasse 11.

Einfaches gemadtes **Badenmädchen** gesucht.
Schweinegasse 10b.

Verkäuferin gef. **Küster** Minor, Bahnhofstr. 18.
Mädchen u. Kinderwagen gef. Neug. 16, 1. St.
Junge Mädchen können das **Kinderwagen**
u. **Auswachen** unentgeltl. erl. Taunusstr. 86.

Modes. Tüchtige Directrice für
feinstes Ausgehüß Hannover
gesucht. Offerten unter **N. 337** an den
Tagbl.-Verlag.

Tüchtige **Suche**
Stecherin für die Schuh-
macherlei sofort gesucht.
Ph. Weil, Wilhelmstr. 2a.

eine **Küche - Haushälterin**,
tüchtige gewandte **Köchin** für
feinere Pension, zwei desgl. für
Hotel-Restaurants, Kaffeehöl für erstes
Haus in Kreuznach, **Gerdmädchen** nach Gießen,
sein bürgerliche und bürgerl. **Köchinnen**,
Büffetfräulein, Eintritt bald, **Servier-
mädchen**, nett und gewandt, für gute Stelle,
Hoteljimmernädchen, tüchtiges Mädchen fürs
Reisung, **Kinderfräulein** für auswärt.,
Alten- und Hausmädchen, sowie fünfzehn
Küchenmädchen bei hohem Lohn und freier
Stellenvermittlung für letztere.

Carl Grünberg,
Rheinische Stellenvermittlung,
Goldgasse 17. Tel. 434.

Köchin,
selbständige, gesucht Mozartstr. 2.

Selbständige Köchin mit guten
Zeugnissen in kleine Familie nach
London gesucht. Näheres zu erfragen Vor-
mittags Luxemburgplatz 1, 8 l.

Ein **braves tüchtiges Mädchen**
gesucht Rheinstraße 42, 1. rechts.

Suche **Altenmädchen**, welche lohn-
t., für hier u. auswärts. **Frau Lang**,
Stellenverm., Schulgasse 6, 1.

Geſucht
jüngere tüchtige **Servierfräulein**, sehr geübt
im Kochen, sowie gewandtes **Stuben-
mädchen**, das aus nassen kann. Zeugnis-
abschriften und Photographie verlangt. Hoher
Lohn. Gb. Vorkellung. **Homburg v. d. S.**,
Parkstr. 10, 1. Etage.

Eine Weißköchin
neben einer Köchin für Restaurationsbetrieb auf
gleich gesucht. Lohn 25-30 Mk. **Mainzer
Bierhalle**, Neugasse 4.

Hotel-Köchin, **Alten- Haus- und Zimmer-
mädchen** für Pension und nach auswärts,
Köchinnen, **Hausmädchen** für auswärt. (Eintritt
Juni, Juli, August) f. bessere Herrschaftshäuser
gesucht.

Frau Elise Gerich,
Stellenvermittlerin, Schulgasse 2.

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich lohn-
t., sofort gesucht Bahnhofstr. 9.

Heinl. Reich, Mädchen gesucht Goethestr. 22, 2.
Küchenmädchen gesucht Taunusstr. 15.

Mädchen gesucht Schwalbacherstr. 71.
Zwei tüchtige Mädchen für **Küchenarbeit u.
Putzen** gesucht. Lohn 25 Mk. Eintritt logisch.

Mainzer Bierhalle, Neugasse 4.
Mädchen für Hausarbeit gesucht Drantenstr. 8, 1.

Ein **keithiges Küchenmädchen** gegen guten
Lohn und gute Verabreichung gesucht Restaurant
Fronenburg, J. Schupp.

Küchenmädchen zum baldigen Eintritt
gesucht Wilhelmstr. 64.

Ein **tüchtiges Mädchen** für gleich oder später
gesucht. Näheres Mehlstr. 14, 2.

Einfaches Mädchen für kleinen
bürgerlichen Haushalt gef.
Lützenstr. 35, Flaschenbier-Handlung.

Ein **braves Mädchen** sofort gesucht
Küchen-Handlung 8, 2.

Junges, sehr einf. Mädchen für 11. Haush.
sofort gesucht Taunusstr. 29, 2.

Ein bess. Mädchen,
welches etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu
zwei größeren Kindern gesucht.

Conditorin, Taunusstr. 84.
Gesucht zum 1. Juni **tüchtiges Mädchen**,
das lohn kann, Adelheidstr. 48, 2.

Küchen- Haus- und Mädchen
finden gute Stellung, sowie
Personen aller Branchen. **Frau Karl** (Inh.
B. Karl, Stellenvermittlerin), Goldgasse 18,
Ecke Langgasse.

Junges williges Mädchen gef. Schulberg 19, Pt.
Gef. tücht. **Altenmädchen** zum 1. Juni
Geisbergstr. 24.

Sauberes Hausmädchen
sofort gesucht

Conditorin Taunusstr. 84.
Ein **tüchtiges Mädchen** für
Küche und Hausarbeit zum 1. Juni
gesucht Rheinstraße 37.

Ein **braves junges Mädchen** für sofort o. 1. Juni
gesucht Stiftstr. 13a, Martenhaus 2 St.

Sofort **braves juv. Kinder-
mädchen** gesucht An der Ring-
str. 2, 3. Prof. Frank.

Ein **williges Mädchen** zu einem Kinde gesucht.
Näheres Moritzstr. 17, 3.

Braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht,
findet angenehme Stellung Walramstr. 12, 3.

Junges Mädchen sofort gesucht in kleinen Haus-
halt Dogheimstr. 17, Part.

Gegen guten Lohn wird
tücht. Hausmädchen
gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen
mögen sich melden Friedrichstr. 89a, 1. Stod.
Vormittags bis 9 1/2 Uhr, Nachm. 2-1/2 Uhr.
Junges **braves Mädchen** von kleiner Familie
gesucht Dogheimstr. 20, 2.

Ein **tüchtiges Mädchen** oder Frau für
Haus- und Küchenarbeit gesucht. **Hotel
Taunusstr. 12, 2. Etage.**

Ein **tüchtiges einfaches Alleinmädchen**
gesucht zum 15. Juni. Zu erfragen
Schwalbacherstr. 11, 2. Stod.

Besseres **Küchenmädchen** zu zwei Kindern,
3 und 4 Jahre alt, zu Anfang Juni gesucht
Taunusstr. 11, Part.

Tücht. reini. Mädchen, das alle Hausarbeit
gründlich versteht u. lohn kann, s. 1. Juni
gesucht. Vertramstr. 11, Part.

Servierfräulein, tücht. **Alten-
mädchen** gesucht.

Frau Elise Müller, Gladbogen-
gasse 3, 1.
Durchaus erfahrendes **selbständiges Zimmer-
mädchen** für Mitte Juni gesucht. Nur Solche
mit 1a Zeugnissen wollen sich melden

Hotel Hamburger Hof.
Ein **tüchtiges Hausmädchen** per sofort gesucht
Pension Friedrich Wilhelm,
Taunusstr. 16.

Für 1. Juni
ein **sauberes zuverlässiges**
Mädchen aus bess. Familie,
welches Liebe zu kleinen Kindern hat, nach aus-
wärts zu einem 2 Monate alten Kinde gesucht.
Zwischen 1/4 und 1/5 Mehlstr. 14, 2.

Suche für die Zeit des Sommerurlaubes auf
dem Lande ein **alleinstehendes Mädchen** zum
Bäcken, Waschen und zur Ausbülfe häuslicher
Arbeiten. Näh. Kaiser-Friedrich-Str. 22, 2.
Junges **solches Mädchen** aus guter Familie, das
bei den Eltern ist, sofort oder 1. Juni gesucht.
Gewürz.

Damenfriseur, Taunusstr. 27.
Vorgestellten von 1/2-3 Uhr Nachm.
Ein **gewandtes Servierfräulein** p. sofort
gesucht Taunusstr. 16.

Pension Friedrich Wilhelm.
Auf sofort **Krantheit** halber **tücht. Mädchen**
gesucht Taunusstr. 22, 1.

Besseres Alleinmädchen,
in der guten, bürgerlichen Küche, sowie
in aller Hausarbeit erfahren, und im
Besitz guter Zeugnisse, zu einzelner Dame
gesucht. Bei guten Leistungen hoher
Lohn und dauernde Stellung. Zu melden
Vormittags 10-12, Nachmittags 5 bis
7 Uhr. **Kapellenstr. 77, Part.**

Zuverlässiges Küchenmädchen mit guten Zeug-
nissen auf 1. Juni gesucht Kirchhofgasse 2, 1. r.

Sofort gesucht Ausbülfe für Hausarbeit
Taunusstr. 22, 1.

Frau Müller, Stellenvermittlung, gegar.
1891, Seckenstr. 4, Souverainladen,
sucht gediegene **Altenmädchen**, die feine und eine
solche Küche verstehen, zu einzelnen, auch zwei
Personen, tüchtige **Haus- und Landmädchen** in
prima dauernde Stellen bei hohem Lohn.

Suche **Zimmermädchen**,
tüchtig in ihrem Fach und mit sehr guten
Zeugnissen. Persönliche Vorstellung Morgens
9-11, Nachmitt. 3-4 Sonnenbergstr. 31.
Frau von Fischer-Treuenfeld.

Eine **perfekte Bäckerin** gesucht.
L. Damer, Myberg.

Eine **t. Bäckerin** gesucht Mehlstr. 19.
Durchaus perfekte **Plättlerinnen**
gegen sehr hohen Lohn und
Vorkostung nach Bad Nauheim von
Dampfwaldenstraße möglichst per sofort gesucht.
Näh. Wiesbaden, Römerberg 3, St. 2.

Rheinstraße 43, Seitenb. r., wird ein **Monats-
mädchen** für 2 Stunden Vormittags gesucht.

Gesucht **junges anständ. Monats-
mädchen** für Morgens,
Vorm. 9-12 **Schöne Aussicht** 28, Part.

Monatsfrau oder **Mädchen** auf gleich gef.
Moritzstr. 51, 3.

Tüchtiges Monatsmädchen gesucht
Emmerstr. 49, Part.

Anst. j. Mädchen gesucht für **Monatsstall**
Schwarzhofstr. 5, 1. rechts.

Anst. reini. **Monatsmädchen** od. Frau für 6 Std.
täglich gef. (Lohn 20 Mk.) Luxemburgstr. 2, 2 r.

Monatsmädchen für den ganzen Vormittag in
ruh. Haushalt Bachmayerstr. 8, 2 St.

Suche **Stundenmädchen** (Monatsfrau) für Vorm.
Grein, Weilmühlstr. 30.

Monatsfrau gesucht für tägl. 5-stündige Arbeit,
guter Lohn. Zeugnisse erforderlich. Anmelde-
9-11, 4-6 Uhr Elisabethenstr. 29, Part.

Ein **Monatsmädchen** für Ansgänge und Boden-
reinigung gef. **Ludwig Hess**, Webergasse 18.

Anständiges Monatsmädchen oder Frau
für Morgens gesucht Friedrichstr. 18, Part.

Eine **Wackfrau** gesucht Wismarstr. 48.
Anständiges **sauberes Mädchen** zum Austragen
sofort gesucht Conditorin Kirchgasse 82.

Eine **selbständige Wackfrau** sof.
gesucht Mehlstr. 11.

Junges Mädchen für Hausarbeit gef. von Morg.
7-8 Uhr Nachm. **Wismarstr. 39, 1.**

Mädchen für den ganzen Tag
gesucht Hahnengasse 8, 2.

Für sofort ein Mädchen
zu zwei Kindern, drei und fünf Jahre, für die
Vormittagsstunden gesucht Goldgasse 12.

Ein **ja. br. Mädchen**, welches zu
Hause schlafen kann, zu einem Kinde
sofort gesucht Mehlstr. 9, Part.

Junges Mädchen für tagüber gesucht
Adolfstr. 6, Part.

Kleidenpflerinnen **Hardt**, Kellerstr. 17.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**
Gebildetes 16-jähriges **Mädchen** mit Sprach-
kenntnissen sucht Stellung als **Gesellschafterin**
oder **Kinderfräul.** an größeren Kindern. Werthe
Offerten u. **J. 340** an den Tagbl.-Verlag.

aus besserer Familie **Wismarstr.**
perfekt im Schneidern, sucht Stelle als
einfache **Junger**, geht auch mit auf Reisen.
Offerten unter **N. 337** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin f. Stellung gleich welcher
Branchen, ev. Übernahme einer Filiale, Offerten
erbeten unter **P. 339** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, 5 Jahre tätig in an. gr. Kun-
stblg., außerd. eingeb. auf **Luxemburg** 1. **Reu-
nara Zimmermann**, Wismarstr. 5.

Solides Fräulein **Wismarstr.** 1. Juni
Stelle als **Kassierin**. Gest. Offerten erbeten
unter **N. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **anständ. tüchtiges Mädchen** sucht Stellung zur
selbständigen Führung eines kleinen Haushal-
tes o. 15. Juni. Näh. Friedrichstr. 84, St. 2.

